



# BLICK

IN UNSERE GEMEINDEN

**BALINGEN**  
**FROMMERN**  
**ROSSWANGEN**

AUGUST/SEPTEMBER 2023  
Kirchliche Mitteilungen  
der katholischen Seelsorgeeinheit Balingen



Plakatmotiv zum ökumenischen Tag der Schöpfung (Quelle: Sarayut\_W32/Freepik.com)

- Gartenschau in der zweiten Hälfte
- Abschied von Kirchenmusiker und Freiwilligen
- Faire Gemeinde in Frommern und Balingen
- Rückblick auf Fronleichnam

# KONTAKT



## PASTORALTEAM

### PFARRER WOLFGANG BRAUN

Tel: 07433-967 1020  
wolfgang.braun@drs.de

### GEMEINDEREFERENTIN

Marion Faigle, Tel: 07433-391 6161  
marion.faigle@drs.de

### GEMEINDEREFERENTIN

Gudrun Herrmann, Tel: 07433-383438  
gudrun.herrmann@drs.de  
Präsenzzeiten im Pfarrbüro:  
Frommern: Montag 9 – 10.30 Uhr  
Balingen: Mittwoch 10-11 Uhr

### KRANKENHAUSSELSORGE

Pastoralreferentin Ulrike Erath  
Tel: 07433-5187, ulrike.erath@drs.de

### KROATISCHE GEMEINDE

#### PFARRER SENKO ANTUNOVIC

#### Blaženi Alojzije Stepinac

Hl-Geist-Kirchplatz 5, Tel: 07433-8899



## BALINGEN, HEILIG GEIST

### PFARRBÜRO

Heilig-Geist-Kirchplatz 2, Balingen  
Tel: 07433-967 100, Fax: 07433-967 1019  
E-Mail: hlgeist.balingen@drs.de  
www.hl-geist-gemeinde-balingen.de  
**Sekretärinnen:**  
Claudia Burkowski, Silvia Bieger

### Öffnungszeiten :

Montag – Donnerstag:  
8.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr  
Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr

### KIRCHENGEMEINDERAT

#### Gewählte Vorsitzende:

Rita Koch, Tel: 07433-22738

### KIRCHENMUSIKER

Alexander Rohm, Tel.: 07433-967 1013,  
alexander.rohm@drs.de

### HAUSMEISTER

Markus Göz, Tel. 967100 (Pfarrbüro)  
in dringenden Fällen: Tel. 01633 80 95 15

### KIRCHENPFLEGERIN

Priska Koch, Tel: 07433-22504

### BANKVERBINDUNGEN

#### Kirchenpflege Balingen:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

#### Arbeitskreis Eine Welt:

IBAN: DE31 6535 1260 0024 0056 34

### KINDERGÄRTEN

#### Kinderhaus St. Franziskus

Vanessa Mattes, Hl.-Geist-Kirchplatz 3,  
Tel: 07433-8744  
StFranziskus.Balingen@kiga.drs.de

#### Edith-Stein-Kindergarten

Verena Renner, Hirschbergstr. 112/1  
Tel: 07433-8833  
EdithStein.Balingen@kiga.drs.de

#### Kafamba (katholisches Familienzentrum Balingen)

www.kafamba.de, info@kafamba.de  
Tel.: 07433-8744 (Vanessa Mattes);  
07433-3916161 (Marion Faigle)

### ANSPRECHPARTNER

#### Hospiz:

Birgit Schafitel-Stegmann, Tel: 07433-8247

#### Pflegende Angehörige: Martina

Winter-Kaufmann, Tel: 07071 9870830

#### Trauer: Café für Trauernde in Balingen

3. Freitag des Monats von 15 bis 17 Uhr  
Generationenhaus Filserstraße 9, BL  
Carmen Blind, Tel: 07433-991626

### DPSG PFADFINDER BALINGEN

**Vorstand:** David Ott, Leon Leukhardt  
**Kurat:** Jona Damm, dpsg-balingen.de,  
info@dpsg-balingen.de

### MINISTRANTEN BALINGEN

www.ministranten-balingen.jimdo.com



## FROMMERN, ST. PAULUS

### PFARRBÜRO

St.-Paulus-Str. 4, Balingen-Frommern  
Tel: 07433-34707  
E-Mail: stpaulus.frommern@drs.de

**Sekretärin:** Renate Stotz

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 11.30 Uhr und  
Montag: 13.30 bis 16.00 Uhr

### KIRCHENPFLEGERIN

Brigitte Haigis; Tel: 07433-37493

### KIRCHENGEMEINDERAT

#### Gewählte Vorsitzende:

Loretta Harke, Tel: 07433-36399  
E-Mail: loge.h@kabelbw.de

### ANSPRECHPARTNER

**Evergreens:** Franziska Schlotter, Tel:  
07433-4066, Rosina Feith: 07433-34 415

### Nachbarschaftshilfe:

Marie Niebauer, Tel: 0151 703 220 70  
mobile.nachbarschaftshilfe@gmail.com

### DPSG PFADFINDER FROMMERN

www.dpsg-frommern.de  
Vorstand: Marion Zimmermann, Tel.: 0157  
37368774  
Tabea Staiger, Tel.: 0151 51693869  
stammesvorstand@dpsg-frommern.de

### BANKVERBINDUNG

#### Kirchenpflege Frommern:

IBAN: DE36 6535 1260 0134 0631 02  
Sparkasse Zollernalb



## ROSSWANGEN ST. JOHANNES

PFARRBÜRO: St. Paulus in Frommern

### KIRCHENGEMEINDERAT

#### Gewählte Vorsitzende:

Juliane Hübner: 0177 5891889

### KINDERGARTEN

**St. Johannes Baptist:** Alexandra Schatz,  
Madleen Holländer-Weinmann  
Weilstetter Str. 50/1, Tel: 07433-4338  
stjohannes.rossswangen@kiga.drs.de

### KIRCHENPFLEGERIN

Sieglinde Daum; Tel: 0160 9827 4479

### BANKVERBINDUNG

#### Kirchenpflege Roßwangen:

IBAN: DE77 6535 1260 0134 0631 40  
Sparkasse Zollernalb

## ALLE MEINE QUELLEN

„Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir mein guter Gott. Du bist das Wasser, das mich trinkt und meine Sehnsucht stillt.“ Dieses auch in unseren Gemeinden bekannte Lied fiel mir ein, als ich vor kurzem mit Kolleginnen und Kollegen im Waldachtal die Wallfahrtskirche Heiligenbronn (nicht verwechseln mit dem Kloster Heiligenbronn bei Schramberg) besuchte.

Einst war der Ort, wo jetzt die Wallfahrtskirche steht, ein Sumpfgelände mit vielen Bächen und Quellen. Und mit einer dieser Quellen fing alles an:

Seit der Mitte des 14. Jahrhunderts wurde ihr in Legenden heilbringende Wirkung zugeschrieben und sie wurde von immer mehr Menschen aufgesucht. Die Quelle wurde Heiliger Brunnen genannt. Über der Quelle wurde dann mit Hilfe von Spenden eine Kapelle, später die Wallfahrtskirche gebaut. Sr. Martina, die seit einigen Jahren als Wallfahrtsseelsorgerin vor Ort ist, weiß einige aktuelle Geschichten dieses wunderbaren Wassers zu erzählen. Von einer Frau, die ihrem kranken Mann jeden Tag einen Schluck dieses Wassers zu trinken gibt und er es mit Andacht und voll Glauben trinkt. Von einer Frau, die sich an der Quelle die Augen auswäscht und von einer Krankheit gesundet. Das Wunder zu nennen, da bin ich vielleicht ein zu rationaler Mensch, aber dass Glaube und eine innere Einstellung viel bewirken kann, davon bin auch ich überzeugt. Ich begann über Wasser nachzudenken. Es gehört elementar zu Gottes

Schöpfung und ist lebenswichtig, ja überlebenswichtig für uns Menschen und in vielen Lebensbereichen. Wasser ist Leben! Es ist eines der vier Elemente und bestimmt jeden Tag unsere Welt. Dennoch ist es kostbar, was wir oft vergessen, weil wir einfach unsere Wasserhähne aufdrehen können und es immer und überall zur Verfügung steht. Zur Zeit ist schon wieder deutlich spürbar, welche Auswirkungen Wassermangel auf die Natur, die Landwirtschaft und uns Menschen hat. Gerade deshalb steht es uns gut an, dankbar zu sein. Aber aus Dankbarkeit erwächst auch Verantwortung, das lebensnotwendige Gut nicht zu verschwenden, sondern zu bewahren, damit auch zukünftig „Ströme lebendigen Wassers fließen“ – wie es beim Evangelisten Johannes (7,38) steht. Aber gleichzeitig bedeutet Wasser auch Zerstörung, aus den Fugen geratene Naturgewalt und Tod. Gerade eben war der Jahrestag der verheerenden Katastrophe im Ahrtal, wir alle erinnern uns an die reißende Eyach und den über die Ufer und in die Häuser gelaufenen Wettbach in Balingen Anfang Mai. Wenn vor möglichem Starkregen, Sturm und Hagel in den Wettervorhersagen gewarnt wird, geht schon einmal ein banger Blick nach oben mit der Bitte davon verschont zu bleiben. Aber zurück zur Heiligenbronner Quelle: über einige Steinstufen steigt man hinaus, um in den Genuss des kühlen und frischen Nassen zu kommen. Wasser ist unser elementarstes Lebensmittel.

Liebe Leserin und lieber Leser, ein herzliches Grüß Gott an Sie, die Sie den Blick in der Hand halten!



Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür und bietet Gelegenheit, neue Orte kennen zu lernen, Dinge zu tun, für die sonst wenig Zeit bleibt, mit netten Menschen und der Familie mehr Zeit zu verbringen als sonst, die Hobbies zu pflegen und sich viel an der frischen Luft und in der Natur aufzuhalten. Gute Möglichkeiten bietet hier die Gartenschau, die noch bis Ende September in Balingen ihre Tore geöffnet hat. Es gibt auch im Programm der Kirchen noch einige Highlights zu erleben (sh. S. 10/11). Schauen Sie auch in unsere Homepage „kirchengartenschau-balingen.de“ um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Ein zu Ende gehendes Kindergarten- und Schuljahr und die Sommerferien und die Urlaubszeit ist auch immer eine Zäsur und Zeit für Abschiede und Neuanfänge. Verabschieden müssen wir uns von Kirchenmusiker Alexander Rohm, der zu neuen Ufern aufbricht (S. 19), außerdem von unseren beiden Freiwilligen Jessica und Josefina (S.6/17). Aber es wird ab September auch viel Neues geben unter anderem ein neues Kafamba- und Frauen-Flug-Programm (S. 14), neue Unternehmungen im Altenkreis Spätlese (S.20) und einiges mehr. Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und gute Tage und grüße Sie auch im Namen des Pastoralteams Gemeindereferentin Marion Faigle

Mehr als drei Tage können wir nicht überleben, ohne zu trinken.

Doch es gibt nicht nur den Durst nach Wasser – es gibt auch einen existentiellen Lebensdurst. Davon spricht dieses Lied auch. Natürlich ist es wichtig, dass die lebensnotwendigen Bedürfnisse erfüllt sind, aber es reicht nicht, satt zu sein und ein Dach über dem Kopf zu haben. Leben bedeutet mehr: Ich möchte als Mensch wahrgenommen werden – so wie ich bin. Und ich brauche Menschen, die mich mögen. Die versuchen, mich zu verstehen. Doch nur um mich und meine Bedürfnisse zu kreisen, das wäre auch kein Leben. Mein Lebensdurst wird nur gestillt, wenn ich auch Gemeinschaft erfahre mit anderen Menschen, die mich an ihrem Leben teilhaben lassen. Die mich herausfordern und wachsen lassen. Mit denen zusammen ich die Welt gestalten und zum Guten verändern kann. Das ist zum Glück ganz oft der Fall, aber manchmal bleibt der Durst; ich fühle mich leer, mein „Lebensdurst“ bleibt ungestillt. Dazu passt das Lied einfach wunderbar. Denn es geht weiter mit folgenden Worten:

„Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt. Du bist die Kraft, die Leben schenkt, eine Quelle, welche nie versiegt. Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor.“

Ja, es gibt nicht nur einen Durst nach Wasser, ja, dieser ist elementar und überlebenswichtig. Es gibt auch einen Durst nach Leben, nach Lebenssinn, nach einem Grund für meine Existenz. Mein Lebensdurst, wie kann er gestillt werden?

Das Lied und auch die Bibel kennen eine mögliche Antwort. Eine Antwort des Glaubens: „du bist das Wasser, das meine Sehnsucht stillt. Du bist die Quelle, welche nie versiegt“. Im Letzten werden wir unseren Lebensdurst nur bei Gott stillen.

Für die Sommermonate, die nun vor uns liegen, wünsche ich Ihnen und euch, schöne Erlebnisse an Quellen, Wasserläufen, Bächen, Seen und Meeren. Und ich wünsche Ihnen und euch die Erfahrung, dass Gott als nie versiegende Quelle bei uns ist und uns begleitet.

Und ganz zum Schluss: wer einen Ausflug ins Waldachtal unternimmt, der darf Sr. Martina ganz herzlich von mir grüßen. (MF)

## Alle meine Quellen

Kv: Alle meine Quellen entspringen in dir, in Dir, mein guter Gott.

Du bist das Wasser, das mich tränkt und meine Sehnsucht stillt.

1. Du bist die Kraft, die Leben schenkt, eine Quelle welche nie versiegt.

Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor! Kv

2. Du bist der Geist, der in uns lebt, der uns reinigt, der uns heilt und hilft.

Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor! Kv

3. Du bist das Wort, das mit uns geht, das uns trägt und uns die Richtung weist.

Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor! Kv

4. Du bist der Glaube, der uns prägt, der uns stark macht, offen und bereit.

Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor! Kv

5. Du bist die Liebe, die befreit, die vergibt, wenn uns das Herz anklagt.

Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor! Kv

6. Du bist das Licht in Dunkelheit, du erleuchtest unsern Lebensweg.

Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor! Kv

7. Du bist das Lamm, das sich erbarmt, das uns rettet, uns erlöst und liebt.

Ströme von lebendigem Wasser brechen hervor! Kv

# RÜCKBLICK

## SEGNUNGSGOTTESDIENST FÜR PAARE AUF DER GARTENSCHAU

**BALINGEN.** Am 25.6.23 fand auf der Hauptbühne der Gartenschau ein ökumenischer Segnungsgottesdienst für Paare statt.

Es war ein sehr schöner und bereichernder Gottesdienst mit vielen erfrischenden Liedern und anregenden Texten. Besonderen Schwung und Leichtigkeit versprühte auch der Gospelchor Bisingen.

Eine außergewöhnliche Gestaltung der Predigt gelang Frau Pfarrerin Wurster und Herrn Pfarrer Braun mit ihrem kurzweiligen Dialog über die Anfänge einer Beziehung sowie deren Entwicklung im Laufe der Jahre. Eine ganz persönliche Note bekam der Gottesdienst abschließend durch das Angebot der Segnung aller Paare oder auch Einzelpersonen, welches sehr gut angenommen wurde. (Stephanie Alisch)

## GEMEINDEHAUSRENOVIERUNG PUNKTLANDUNG ZUM PATROZINIUM

**FROMMERN.** Pünktlich zum Fest unseres Kirchenpatrons Paulus waren die Renovierungsarbeiten in unserem Gemeindehaus soweit abgeschlossen, so dass die Gemeinde darin ihr „Patrozinium“ feierlich begehen konnte. Trotz vieler Alternativen an diesem Wochenende waren Gottesdienst und anschließendes Gemeindefest sehr gut besucht.

Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Braun zelebriert und ganz im Sinne der



Ökumene vom evangelischen Kirchenchor Weilstetten unter der Leitung von Daria Pflumm (Foto) musikalisch umrahmt. Beim anschließenden Mittagstisch im Gemeindehaus konnten sich die Besucher einen ersten Eindruck von der gelungenen Renovation des Saals machen. Die bodentiefen Fenster und der durch ein Glaselement (das an diesem Tag allerdings noch fehlte) ermöglichte freie Blick zum Kirchplatz fanden bei der Gemeinde großen Anklang. So konnte sie in einem

wohltuenden Ambiente das von freundlichen Helferinnen und Helfern angebotene Essen in geselliger Runde genießen. An dem reichhaltigen Kuchenbuffet gab es die Qual der Wahl. Der mit den Ministranten organisierte Kuchenverkauf lief wie am Schnürchen. So konnten die Minis, die nächstes Jahr nach Rom fahren, ein wenig ihre Romfahrkasse aufpolstern. (Loretta Harke/ BK)

## DIE NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Am Freitag, den 30. Juni, fand im Rahmen der Gartenschau eine ganz außergewöhnliche Veranstaltung ihren Platz: die Nacht der offenen Kirchen.

Mitwirkende waren die evangelische Stadtkirche mit Pfarrerin Wurster, die neuapostolische Kirche mit Florian Fricker, die orthodoxe Kirchengemeinde mit Erzpriester Michael Buk, die evangelisch-freikirchliche Gemeinde mit Pastor Norbert Monschau und die katholische Heilig-Geist-Gemeinde mit Pfarrer Braun.

Der Abend begann um 19.00 Uhr auf dem Kirchengelände im Zwingergarten mit einer gemeinsamen Eröffnung, bei der die jeweiligen Verantwortlichen ihre Gemeinden vorstellten.

Danach ging es in den jeweiligen Kirchen und Gemeinden mit eigenen und sehr verschiedenen Angeboten weiter. Die Programme wurden schon im letzten Blick ausführlich beschrieben. Ich habe in unserer Heilig-Geist-Kirche mit Pfarrer Braun „mitgemacht“ und kann davon ausführlicher berichten.

Unser Beitrag waren neben einfühlsamen musikalischen Unterbrechungen Geschichten, Gedichte und Texte aus der Bibel, die zum Nachdenken oder zum einfach Zuhören anregen sollten. Da gab es die Geschichte von Frederik, der Sonnenstrahlen sammelte und die Geschichte vom Fischer, der am Meer sitzt. Da gab es Gedichte von Rainer Maria Rilke und Michael Feigenwinter, von Andreas Knapp und einen Auszug aus "Draußen vor der Tür" von Wolfgang Borchert. Und aus dem Buch Kohelet: Alles hat seine Zeit. Dazwischen Erklärungen zur Gestaltung unserer Kirche und immer wieder ruhige Musikbeiträge von Alexander Rohm.

Zweimal das gleiche Programm - um acht und um neun Uhr, wechselnde Kirchenbesucher und auch solche, die zwei Stunden blieben.

Den Abschluss der Nacht der offenen Kirchen machte ein gemeinsames Taizé-Gebet um 22.00 Uhr in unserer Kirche. In gedämpftes farbiges Licht getaucht, ist schon

diese Atmosphäre etwas Besonderes. Zur weiteren musikalischen Verstärkung kam Vanessa Mattes mit der Querflöte dazu.

Es war ein Abschluss, der unter die Haut und ins Herz ging. Taizé-Lieder, ein Lesungstext und - für mich am berührendsten - Fürbitten, die von allen fünf Pfarrern oder Gemeindevorstehern gelesen wurden. Ein eindrückliches Zeichen in eine friedlose Zeit hinein!

Das anschließende Zusammensein im Gemeindehaus war ein schöner Abschluss dieses Abends - auch wenn es dann irgendwann auf Mitternacht zuging. Alle fünf Gemeinden haben etwas Essbares beigesteuert und so waren die Unterhaltungen und das Miteinander so bunt wie die mitgebrachten Speisen und die verschiedenen Konfessionen! (RK)

## FEIER DER KRANKENSALBUNG IN BALINGEN UND FROMMERN

Das Thermometer zeigte am Dienstagnachmittag, dem



11. Juli 2023, 34 Grad an, als die Kirchenglocken in Balingen kurz vor 14.00 Uhr zum Gottesdienst mit Krankensalbung einluden. Nur eine kleine Gottesdienstgemeinde – jedoch aus fast allen

Orten der Seelsorgeeinheit - hatte sich zusammengefunden. Gesehen werden, heilsam berührt und aufgerichtet werden – das ist wohl der Wunsch aller Kranken. So wie die Schwiegermutter des Simon Petrus es erlebt hatte, als Jesus in ihr Haus als Gast kam. Aus der passiv Leidenden wurde sie durch die Begegnung mit ihm zur aktiv Handelnden. Heilsame Nähe und Berührung können das Leben eines Menschen verändern. Nicht immer in Heilung, aber vielleicht in bewusster Annahme einer Krankheit aus dem Vertrauen

heraus, nicht allein, sondern von Gott und Menschen gesehen, begleitet und gesegnet zu sein. Es war berührend zu erleben, wie die Frauen und Männer von Pfarrer Wolfgang Braun die Salbung empfangen. Anschließend gingen einige mit ins Gemeindehaus um sich weiter stärken zu lassen mit Getränken, Hefezopf und intensiven Gesprächen. Danke an Alexander Rohm für die wohlthuende musikalische Begleitung, Susanne Kroggel



für ihr Mitwirken als Lektorin und Mesnerin, Markus Göz und Josefina für das Herrichten des Raumes, Susanne Buschmann für die Mithilfe bei der Verköstigung. Bei der Wahl eines Termins für den nächsten Gottesdienst werden wir die ganz heißen und die kalten Monate aussparen. ☺

Am Dienstag, 19. Juli in Frommern kamen über 50 Gläubige aus allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit in den Gottesdienst, der von Daria Plumm musikalisch umrahmt wurde. Auffällig waren die vielen Rollatoren und Rollstühle mit den Bewohner\*innen aus den Pflegeheimen Hörnleblick und Münzeho. Eifrige Helfer\*innen hatten sie von dort abgeholt und nach fairgehandeltem Kaffee und äußerst leckerem Kuchen zurückgebracht. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden des KGR Frommern und den Ehrenamtlichen um Joachim Halder, Astrid Rebhan-Reeck als Lektorin und Franz Teichmann als Hausmeister. (GH)

## MEIN FREIWILLIGENDIENST GEHT ZU ENDE

BALINGEN. Hausmeister, Pfadfinder, Gartenschau. Der ÖBFD in der Kirchengemeinde ist tatsächlich spannender als man anfangs vermuten würde. Grob unterteilen kann ich mein Jahr in zwei große Arbeitsbereiche, in der ersten Hälfte hauptsächlich auf dem Gelände der Pfarrei und die Gartenschau in der zweiten Hälfte. Von September 2022 bis Mai 2023 startet mein Arbeitsalltag täglich um 8 Uhr im Pfarrbüro. Hier werde ich zunächst vom Hausmeister abgeholt. Mit ihm bereite ich meistens zuerst die Räume des Gemeindehauses für Veranstaltungen des Tages vor. Bei halbwegs gutem Wetter fällt auch die ein oder andere Aufgabe draußen an, wie Blätter zusammenfegen in den Herbstmonaten oder Unkraut entfernen. Natürlich ist die Arbeit zum Teil körperlich anstrengend, wenn ich z.B. die etwas schweren Tische verschiebe.

Nach der Mittagspause geht es gegen halb zwei im Pfarrbüro weiter, wo ich den beiden Sekretärinnen helfe, vor allem bei den eher zeitaufwändigen Dingen. So darf ich zum Beispiel monatlich die Geburtstagskarten für die Ü70-Jährigen in Briefumschläge stecken und diese entsprechend adressieren. Gelegentlich soll ich auch Briefe zur Post bringen oder Plakate in der Stadt verteilen, letzteres kann dann schon mal einen Nachmittag in Anspruch nehmen, da ich auch in etwas weitere Ecken Balingens laufen muss. Gelegentlich helfe ich auch dem Kirchenmusiker beim Orgelstimmen oder auch beim Mittagstisch und bei der Vorbereitung zur Erstkommunion, letzteres findet regelmäßig immer an Wochenenden statt.

An 2 Tagen der Woche habe ich bis Ende März im Kindergarten St. Franziskus gearbeitet. Aufgrund der Busverbindung in die Stadt habe ich hier bereits um 7.30 Uhr angefangen. Bevor der Großteil der Kinder ankommt, decke ich dann im Kindercafé die Tische und schneide das wöchentlich von den Kindern mitgebrachte Obst und Gemüse für das gemeinsame Frühstück um 9.30 Uhr. Meistens darf ich das Geschirr nach dem Frühstück spülen, wenn ein Kind Geburtstag hat, gibt es noch zusätzlich einiges zu spülen. Den Rest der Zeit verbringe ich mit den Kindern in der Bau- oder Puppenecke, im Turnraum oder am Maltisch, wo wir auch oft etwas basteln. Manchmal gehen wir nach dem Frühstück in den Garten nach draußen zum Spielen. Die Arbeit hat mir viel Spaß gemacht, auch wenn es manchmal auch sehr anstrengend werden kann.

Ein besonderes Highlight ist die Arbeit bei den Pfadfindern, bei denen ich immer mittwochs von 17.30-19.00 die Gruppenstunde der Jungpfadfinder mitleiten darf. Da ich bis zu meinem BFD nichts mit den Pfadfindern zu tun hatte, ist es aufgrund meiner mangelnden Kenntnisse gut, dass ich die Gruppe mit 4 erfahrenen Pfadfinder:innen und nicht alleine leite. Hilfreich ist auch der SKIP-Kurs gewesen, eine Gruppenleiterausbildung, die in 3 Blöcken stattfand und wichtige Themen wie Finanzen, Rhetorik oder Öffentlichkeitsarbeit abgedeckt hat. Einiges dazulernen kann ich auf jeden Fall im Laufe dieser Zeit. Viel Spaß habe ich auch bei einigen Ak-



Die 2. Hälfte meines ÖBFDs ist stark geprägt von der Gartenschau 2023 in Balingen, die ab Mai stattfindet. Die Kirchengemeinde hat gemeinsam mit weiteren Kirchen in Balingen den Zwingergarten auf dem Gelände gestaltet, auf dem ich mit den zahlreichen Ehrenamtlichen im Zeitraum der Gartenschau tätig bin. Dabei koordiniere ich den Dienstplan der Helfer:innen und bin gleichzeitig als Ansprechpartnerin auf dem Gelände anwesend. Im Zwingergarten und auf 3 Bühnen finden regelmäßig verschiedene Veranstaltungen statt, unter anderem das Vater-Unser-Zelt, Offenes Singen oder Angebote für Schulen und Kindergartengruppen, einen genauen Veranstaltungsplan gibt es auf der Homepage der Kirchen auf der Gartenschau.

Jessica Heier

tionen, wie dem Winterhike, einer 2-tägigen Wanderung von 46km Länge inklusive Übernachtung oder dem Leierwochenende in Österreich. Ganz besonders freue ich mich auf das Zeltlager im August, bei dem auch weitere Stämme der Diözese anwesend sein werden.

## DANKE!

**BALINGEN.** Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst für Jessica und ein Jahr Weltkirchlicher Friedensdienst für Josefina gehen im September zu Ende.

Wir sind dankbar, dass ihr euch für "uns" entschieden habt, dass ihr in die Heilig-Geist-Gemeinde nach Balingen gekommen seid. Mit eurer Persönlichkeit habt ihr euch eingebracht in unterschiedliche Themen- und Aufgabenfelder: beim Hausmeister, im Pfarrbüro, bei der Kommunionvorbereitung, in den Kindergärten und noch vielen Bereichen mehr. Auch das Leitungsteam der Gartenschau sagt Danke dafür, dass ihr bei der Vorbereitung für die Gartenschau dabei wart, zuverlässig für alle Ehrenamtlichen Rede und Antwort standet, spontan Aufgaben übernommen habt, die sich sehr kurzfristig ergeben hatten usw. usw.

**Am Samstag, 19. August um 18.30 Uhr werden die beiden im Gottesdienst und am Sonntagabend, 20. August ab 17 Uhr im Rahmen eines kleinen Abschiedsfestes auf dem Heilig-Geist-Kirchplatz verabschiedet. Wer sich auch persönlich von den Beiden verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen.**

Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute, seid behütet und gesegnet und behaltet uns in guter Erinnerung! (MF)

*(Die persönlichen Worte von Josefina finden Sie unter der Rubrik "Weltkirche" S. 17)*

## SEELSORGEEINHEIT BALINGEN (BE)DEUTET ZUKUNFT

Unter diesem Thema stand der Klausurtag der drei Kirchengemeinderäte der Seelsorgeeinheit Balingen. Am Samstag, 15. Juli trafen alle gegen 9 Uhr im Haus Bittenhalde in Tieringen ein. Ein heißer Tag war angekündigt, was das Wetter und die Temperaturen betraf.

Nach Brezelfrühstück und der Kennenlernrunde machten wir uns daran, die Ist-Situation unserer Gemeinden und unserer Kommune in den Blick zu nehmen. Mittels der SOFT-Methode (Satisfaction-Opportunities-Faults-Threads oder auf Deutsch: Zufriedenheit-Möglichkeiten-Fehler-Gefahren) untersuchten wir zunächst den Ist-Zustand unserer Kirchengemeinden. In einem zweiten Schritt schauten wir in die Zukunft? Welche Gruppen, Veranstaltungen und Aktionen gibt es in unseren Gemeinden, mit wem arbeiten wir aktuell schon zusammen; welche Möglichkeiten gäbe es in Zukunft, die wir bisher noch nicht auf dem Schirm hatten.

Nach dem Mittagessen stellte Pfr. Braun uns die aktuellen Zahlen und Prognosen der Diözese vor. Bis 2027 wechseln 54 Priester und 200 pastorale Hauptamtliche in den Ruhestand. Gleichzeitig beginnen nur 16 Priester und 56 Mitarbeitende nach der Ausbildung. Bis 2032 gehen weitere 88 Priester sowie weitere 133 past. Mitarbeitende in den Ruhestand. Dafür beginnen 14 Priester und 55 pastorale Mitarbeitende. FOLGE: für die nächsten 10 Jahre fehlen uns pro Jahr ca. 30 Personen.

Für die Zukunft unserer Kirchengemeinden wählten wir verschiedene Themen, die wir weiterbearbeiten wollten. Bei Vernetzung innerhalb der SE; Angebote für Kinder und Jugendliche und „neue“ spirituelle Angebote hatten wir den größten Zuspruch. Konkrete Ergebnisse dabei waren: die Neugründung eines Sachausschusses Liturgie für die gesamte SE im Herbst 2023; ein Angebot für Kinder bis zum Winter 2023 und die Neuaufstellung des SE-Ausschusses verbunden mit der Ausstattung erweiterter Kompetenzen.

Gegen 17 Uhr ging ein intensiver Tag mit vielen guten Gesprächen und lebhaftem Austausch zu Ende. (MF)

## BALINGER PFADFINDER AUF DU & DU MIT DEN BIENEN

BALINGEN. Bienen sind faszinierende Tiere. Das lernten auch die Balingen Pfadfinder, als sie im Rahmen ihrer Gruppenstunden einem echten Imker einen Besuch abstatteten. Mitte Juni machten sich die Wichtel und Wölflinge auf nach Albstadt-Laufen in die Imkerei von Tobias Schulz und seiner Frau Marion.

Erster Programmpunkt: Wie wird überhaupt Honig hergestellt. Das wurde nicht nur einfach so erklärt, die Balingen Pfadis durften sogar selbst Hand anlegen, ihren eigenen Honig schleudern und am Ende auch verschiedene Sorten probieren. Anschließend klärte Imker Tobias über den Bau eines Bienenstocks auf und nach ausführlichem Betrachten konnten die Kinder sogar die Königin entdecken. Auch ein Drohn, so nennt man die männlichen Bienen, wurde gefunden und durfte auf die Hand genommen werden.

Die Pfadfinder erfuhren außerdem eine Menge Wissenswertes über das Bienenvolk. Wusstet ihr zum Beispiel, dass für ein Glas Honig (500 Gramm) Bienen eine Strecke von 120.000 Kilometer zurücklegen, was drei Erdumrundungen entspricht? Abschließend durfte die Gruppe sich noch aus Bienenwachs eine eigene Lippenpflege herstellen, und diese, wie auch das selbst abgefüllte Honiggläschen, mit nach Hause nehmen.

Die Balingen Pfadis bedanken sich recht herzlich bei Tobias und Marion für diese tolle Gruppenstunde und hoffen, dass sie noch ganz viel Besuch von neugierigen Nachwuchs-Imker\*innen bekommen.  
(Hanna Weckenmann)



In so genannte Schleier gehüllt machten sich die Balingen Pfadfinder auf zu den Bienen und ließen sich alles zu den faszinierenden Tieren erklären.

# EVANG. KIRCHENTAG IN NÜRNBERG

## Auszüge aus dem Artikel von Günther Meinhold über seine Eindrücke vom 38. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Nürnberg von 7. – 11. Juni 2023

Der von starken Stadtmauern umgebene große historische Stadtkern Nürnbergs hatte sich für fünf Tage in ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival verwandelt, das einen Besuch der ehemaligen Freie Reichsstadt lohnte: Als zweitgrößte Stadt Bayerns mit ca. 542.000 Einwohnern sehen sie nach wie vor Viele als den Inbegriff des protestantischen Bayern. Nürnberg war die erste große Stadt in Deutschland, die sich der Reformation anschloss – vor 498 Jahren.

„Jetzt ist die Zeit“ – unter diesem Bibelwort (Markus 1, 15), das in gelber Schrift auf grünem Hintergrund den Kirchentagsschal schmückte – stand der erste Evangelische Kirchentag nach den Einschränkungen der Coronapandemie. Für diese Losung hatte sich der Kirchentag bereits lange vor dem Kriegsausbruch in der Ukraine entschieden – und zwar mit Blick auf den Klimawandel, der ein tiefgreifendes Umdenken verlangt. Doch nun wurde in Nürnberg dieses Bibelzitat auch auf die verkündete „Zeitenwende“ in der deutschen Außenpolitik bezogen. Im griechischen Urtext meint dieser Bibelsatz übrigens eine Richtungsänderung des menschlichen Verstandes, für die nun der richtige Zeitpunkt gekommen ist.

Geringere Teilnehmerzahlen machten nachdenklich: kamen zu den Evangelischen Kirchentagen 2015 in Stuttgart 97.000 zahlende Dauerteilnehmer, 2017 in Berlin 140.000 und 2019 in Dortmund noch 121.000, waren es jetzt in Nürnberg nur noch ca. 70.000 Menschen. (...) Bischof Georg Bätzing setzte sich zur Bibelarbeit (Lukas 17, 20 ff.) am Samstag Punkt 9.30 Uhr neben mich in die erste Reihe der großen gotischen Sebalduskirche. Und so hatte ich die Gelegenheit, hinterher noch mit ihm zu sprechen. Als ich ihm zum Schluss die Hand gab, wünschte ich ihm „als evangelischer Kirchengemeinderat viel Mut, Kraft und Durchsetzungsvermögen gegenüber seinen Amtskollegen für die notwendigen Reformen seiner Kirche“. Er bedankte sich schmunzelnd. Der von der evangelischen Bischöfin Petra Bosse-Huber als „hoch angesehener ökumenischer Bischof“ begrüßte Bätzing dankte zuerst für die große Ehre, dass man ihn zu einer Bibelarbeit eingeladen hatte. Bätzing skizzierte jenen Zeitraum um 80 – 90 n. Chr., als der Evangelist in seinem Text die Situation der ersten Christengeneration in den Blick nahm: Damals seien Zweifel an der Hoffnung sichtbar geworden, dass Jesus die erhoffte Wende bringen würde. Die Naherwartung seitens der Christen und die Verzögerung des Wiederkommens seien für die Urkirche eine der großen Herausforderun-

gen geworden. Bätzing erläuterte zwei Übersetzungsversuche zum o.g. Lukas-Text: Für Martin Luther war das Reich Gottes „innerhalb, inwendig in Euch“ als subjektive Innerlichkeit im Herzen. Grammatikalisch gesehen wäre das Reich Gottes dagegen „in Euren Händen, steht Euch schon längst zur Verfügung“. In einer intersubjektiven Deutung wird das Reich Gottes sichtbar zwischen den Menschen: „Gott wohnt inmitten seines Volkes“. Aber unabhängig von der Wahl der Übersetzung „ist das Reich Gottes ja schon mitten unter Euch.“

Die Ökumene funktionierte ohnehin vollkommen. Drei Beispiele: An Fronleichnam zogen katholische Geistliche und Laien in einer Prozession zur evangelischen Lorenzkirche, um dort „den“ zentralen Gottesdienst des Kirchentags mit sämtlichen evangelischen Geistlichen mitzufeiern. In Halle 9 des Messezentrums präsentierten sich an Infoständen der Ökumenische Rat der Kirchen, der Deutsche Katholikentag, die Bistümer Bamberg, Eichstätt und Erfurt, die evangelisch-methodistische Kirche, die Kirche von England usw. Das ZdK (Zentralkomitee der deutschen Katholiken) beteiligte sich an einem Podium zum Thema „Zeit für Care in Familien – wer soll das noch wuppen?“.

Auch Spitzenpolitiker zur Bibelauslegung einzuladen, ist schon lange üblich und wird von diesen gerne genutzt - allerdings „der eine mehr, der andere sehr viel weniger fundiert“, wie die Stuttgarter Zeitung zu Recht feststellte. Unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann gelang der Spagat zwischen Bibelexegese und politischer Botschaft sehr souverän – wie schon 2021 beim Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt. Auch Bayerns Ministerpräsident Markus Söder, gelang – zur Überraschung vieler neugieriger Zuschauer - seine Bibelarbeit über Josef und seine Brüder (1. Mose 50, 15 ff.) gut: Vom Hinweis auf die Glaubenspraxis seiner Familie über das Thema „Vergebung“ bis zu seinen mehrfachen überzeugenden Bekenntnissen zum christlichen Glauben hörte man dem im angenehmen Plauderton sprechenden evangelischen Franken gerne zu. Und hinterher sah sich Söder einer großen Menge junger Menschen gegenüber, die alle ein Selfie mit ihm machen wollten. **Mein Resümee** < Zu meinen persönlichen „Highlights“ gehörten Begegnungen und Gespräche mit dem katholischen Bischof Georg Bätzing (s.o.), mit Landesbischof Johann Friedrich Kramer (Mitteldeutschland), der vielen seiner Kollegen und sogar dem Bundespräsidenten in Sachen Waffenlieferungen widersprach (s.o.) und mit Bischöfin Petra Bosse-Huber, Vizepräsidentin des EKD-Kirchenamts und zuständig für die Auslandsarbeit der EKD. Mit ihr zusammen las ich in der Sebalduskirche versweise abwechselnd den Bibeltext Lukas 17, 20-25, über den Bischof Bätzing predigte.



## FAMILIENGOTTESDIENST AUF DER GARTENSCHAU

**FROMMERN.** Am 20.08.2023 laden die Kirchengemeinde St. Paulus Frommern und das Vorbereitungsteam alle zu einem Familiengottesdienst zum Thema „Schöpfung“ auf die Gartenschau ein. Beginn ist um 10:00 Uhr auf der Plaza-Bühne. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Daria Pflumm, sowie dem Projekt Kinderchor St. Paulus unter der Leitung von Karin Erhardt. (Karin Erhardt)

## ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG AM 3. SEPTEMBER

**BALINGEN.** Unter dem Motto „damit sie das Leben haben“ feiern Christen der „Aktionsgemeinschaft christlicher Kirchen“ – eine Aktionsgemeinschaft verschiedener christlichen Kirchen - den jährlich wiederkehrenden „Tag der Schöpfung“ auf der Gartenschau Balingen. Neben Gebeten und Liedern, die der Gospel-Chor „Living Voices“ mit seiner Band begleitet, legt Bischof Emmanuel von Christoupolis aus Berlin, Vikarsbischof der Griechisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland, das Wort Gottes unter dem Aspekt der Bewahrung der guten Schöpfung Gottes aus. Geistliche aus verschiedenen Balingener Ortsgemeinden gestalten den Gottesdienst mit. Ab 10 Uhr kann man rund um die Hauptbühne Infostände besuchen wie den NABU, „Wasser für Afrika“, die „Faire Gemeinde“ der evangelischen und katholischen Kirchen, Umweltinitiativen usw. Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst und danach gibt es Führungen durch die Gartenschau, Exkursionen mit der E-Rikscha zur Siechenkapelle, Führung durch den Schöpfungsgarten, Aktionen wie das Malen von Ikonen, Turmführung auf der Ev. Stadtkirche. Herzliche Einladung an Alt und Jung am 3. September um 11 Uhr auf der Hauptbühne. (WB)

## "WER'S GLAUBT?!"

KIRCHENKABARETT MIT DEN „MAULFLASCHEN" - AUF DER GARTENSCHAU

Die Maulflaschen – ein absoluter Garant für strapazierte Lachmuskeln!

Mit ihrem Programm „Wer's glaubt?!“ bieten die Maulflaschen schwäbisch-badische „Realsatire zwischen Komik und Kabarett“ in Szenen und Liedern. Allesamt Gemeindefereferenten und Religionslehrer beschäftigen sie sich tagtäglich mit ihrer „Mama Kirche“ und sorgen sich um sie, schrecken aber auch nicht davor zurück, sie mit einem zwinkernden Auge zu kritisieren.



„Die Kircheninsider präsentieren ein Kabarettfeuerwerk mit geistreichem Witz, Selbstironie und einer gehörigen Portion Visionsgeist,“ (Heilbronner Stimme) „ohne dabei derb zu werden oder ihr Niveau zu verlassen.“ (Offenburger Tagblatt)

Die "Maulflaschen" – Publikumspreisträger Kirchenkabarettpreis „Honnefer Zündkerze“  
Termin: Samstag, 09.09.2023, 18:00 Uhr  
Ort: Gartenschau Balingen, auf der Plaza-Bühne  
Anmeldung: keine Anmeldung notwendig. Kommen Sie einfach mit ihrem Gartenschau-Ticket zur Plaza-Bühne und genießen Sie den Abend!  
Veranstalter: keb Zollernalbkreis e.V.

## WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE AUF DEM KIRCHENGELÄNDE:

- montags bis samstags 12.15 Uhr Gedanken:Pause
- freitags 18.00 Uhr musikalisches Abendgebet
- montags, 18.00 Uhr offenes Singen
- dienstags 11 oder 16 Uhr meditatives Tanzen
- mittwochs und freitags 15 Uhr Talkformat "Im Gespräch mit ..."

## GOTTESDIENSTE

### **Familiengottesdienst der kath. Kirchengemeinde St. Paulus zum Thema Schöpfung**

am Sonntag, 20.8. um 10 Uhr auf der Plaza-Bühne.  
Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von Daria Pflumm sowie dem ProjektKinderchor St.Paulus unter der Leitung von Karin Erhardt.

### **Gottesdienst am Sonntag, 27.8. auf der Hauptbühne mit dem ImpulsStartChor**

unter der Leitung von Cordula Bieber. Der Chor bringt die Messe brève in C-Dur von Charles Gounod und das Chorstück „Schau auf die Welt“ von John Rutter zu Gehör, begleitet von Kirchenmusiker Alexander Rohm am Klavier. Geleitet wird der Gottesdienst von Gemeindeforentin Marion Faigle.

### **Ökumenischer Gottesdienst zum „Tag der Schöpfung“** am 3. September (sh. S. 10)

### **Ökumenischer Abschlussgottesdienst**

am Sonntag, 24. September, geleitet von Pfarrerin Birgit Wurster, Dekanatsreferent Achim Wicker und Gemeindeforentin Marion Faigle. Musik: Posaunenchor Balingen-Heselwangen und Posaunenchor Neipperg. In diesem Gottesdienst erfolgt die Staffelübergabe an die kirchlichen Verantwortlichen der nächsten „kleinen“ Gartenschau 2025 in Freudenstadt-Baiersbronn.

## KULTURELLE VERANSTALTUNGEN:

### **"Himmelwärts" Worship**

am Sonntag, 27. August um 18 Uhr  
auf der Hauptbühne

### **Konzert mit Judy Bailey & Band**

am Sonntag, 10. September um 17 Uhr  
auf der Hauptbühne

### **Lesung und Gespräch mit Christian Nürnberger**

am Dienstag, 19. September um 18 Uhr  
auf der Plaza-Bühne

### **Konzert mit der Band "Raum für Notizen"**

am Dienstag, 19. September um 20 Uhr  
auf der Hauptbühne

## PFARRBÜROS IN DER FERIENZEIT

**Das Pfarrbüro Heilig Geist Balingen** ist in der Ferienzeit jeweils vormittags besetzt.

In der Woche vom 14. bis 18. August bleibt das Büro geschlossen.

**Das Pfarrbüro St. Paulus in Frommern** macht von 31. Juli bis 4. August und von 18. bis 29. September Urlaub. (CB)

## HAUSHALTSPLÄNE LIEGEN AUS

Die Haushaltspläne 2023 und 2024 mit der Jahresrechnung 2022 liegen für Roßwangen und Frommern im Pfarrbüro Frommern und für Balingen im Pfarrbüro Balingen vom 11. bis 25. September zur Einsicht aus. Sie können dort von allen interessierten Gemeindemitgliedern eingesehen werden. (CB)

## GEBURTSTAGSBESUCHE IN FROMMERN:

### FROMMERN. **Wir suchen Sie!**

Sie haben schon öfters darüber nachgedacht, wie Sie sich ehrenamtlich engagieren können?

Sie haben Freude an der Begegnung mit älteren Menschen?

Sie haben Zeit, einzelne Frauen oder Männer in der Gemeinde zum Geburtstag zu besuchen?

**Dann sind Sie bei uns richtig!**

Wir suchen für die Kirchengemeinde Frommern und die dazugehörenden Gemeinden, Frauen und Männer, die unsere älteren Geburtstagskinder ab 80 Jahren besuchen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie noch Genaueres wissen möchten, melden Sie sich doch im

Pfarrbüro: 07433/ 34707

oder bei Gudrun Herrmann 07433/383438

Wir freuen uns auf Sie! (GH)

## SCHÄFLETAG AM 4. NOVEMBER

BALINGEN. Leider wurden die Figuren und Tiere unserer Weihnachtskrippe von Motten angefressen und müssen teilweise erneuert werden. Dazu findet am Samstag 04.11.23 von 9:00 - 19:00 Uhr im Gemeindehaus ein Kurs unter Anleitung statt, für den wir noch helfende Hände benötigen. Die genauen Details folgen im nächsten Blick. Bitte Termin vormerken. (Alexandra Damm)

## Urlaub ist

Urlaub ist  
Zeit zu haben  
der Wäsche beim  
Trocknen zuzusehen  
und die Seele  
gleich mit baumeln zu  
lassen  
zwischen Socken,  
Unterwäsche und Hemden

und zuzusehen  
wie ein warm  
vergnügter Wind  
durch sie hindurch fährt  
so dass sie sich aufwirft  
zu einem gewaltigen  
Segel  
und mit diesem  
hinauszufahren  
aufs weite Meer  
unter einem  
verheißungsvolltiefblauen  
Himmel

und sich zu wundern  
wo man mit einer  
erfrischt durchpusteten  
Seele  
so überall hinkommen  
kann

Miriam Falkenberg

aus: dies., Nenn mir ein anderes Wort  
für zart. Gedichte, die mit dem Stift  
der Liebe geschrieben sind. Epubli  
2021. [www.gedichte-falkenberg.de](http://www.gedichte-falkenberg.de),

In: Pfarrbriefservice.de

Die katholische Heilig-Geist-Gemeinde Balingen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart sucht zum nächstmöglichen Termin einen

## KIRCHENMUSIKER/IN (W/M/D)

Der Beschäftigungsumfang beträgt 72 %.

Die Große Kreisstadt Balingen mit 34.000 Einwohnern mit einer guten Infrastruktur liegt am Rande der Südwest-Alb.

Die katholische Seelsorgeeinheit Balingen besteht aus vier Gemeinden: Balingen (Heilig Geist), Frommern (St. Paulus), Roßwangen (St. Johannes Baptist), kroat. Gemeinde in Balingen (Blaženi Alojzije Stepinac)

Die Seelsorgeeinheit zählt ca. 9.000 Mitglieder.

In der Pfarrkirche Heilig Geist befindet sich eine neue Orgel der Firma Lenter aus Sachsenheim/Ludwigsburg (II/29/2022), in den anderen Kirchen ebenfalls Pfeifenorgeln verschiedener Orgelbauer.

Ihre Aufgaben:

- Liturgisches Orgelspiel bei Eucharistiefeiern, Vespern, Andachten und anderen Gottesdiensten
- Leitung des Kirchenchores
- Weiterführung und Erweiterung der Kinder- und Jugendchorarbeit
- Musikalische Früherziehung in den Kindergärten
- Planung und Organisation von Orgel- und Chorkonzerten
- Projektchor zu bestimmten Anlässen
- Organisation von Solisten und Instrumentalisten für Festgottesdienste
- Freiraum für eigene musikalische, pastorale Ideen
- Erstellung des Organistenplans
- Orgelpflege der vier Orgeln
- Kooperation mit dem Pastoralteam und den Gremien der Gemeinden

Ihr Profil:

- eine aufgeschlossene, kommunikative und teamfähige Persönlichkeit
- A-Examen / Master katholische Kirchenmusik oder B-Examen / Bachelor katholische Kirchenmusik
- ein qualifiziertes Orgelspiel sowie Orgelsachverstand
- Impulse zur lebendigen Gestaltung der Liturgie und Pastoral
- selbstständiges Arbeiten und ausreichende Sozialkompetenz und Engagement für den kirchlichen Dienst
- Mitgliedschaft in der katholischen Kirche und Identifikation mit dem Auftrag setzen wir voraus

Anstellung und Entgelt richten sich nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart (AVO-DRS), vergleichbar dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).

Kasualien sind nicht im Beschäftigungsumfang enthalten.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15. August 2023 an:**

Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist in Balingen

z.Hd. Kirchenpflege Frau Koch, Heilig-Geist-Kirchplatz 2, 72336 Balingen  
oder per E-Mail an [hlgeist.balingen@drs.de](mailto:hlgeist.balingen@drs.de)

Bei Fragen steht das Pfarrbüro zur Verfügung.

# Faire Gemeinde

Wir handeln fair im Kirchenalltag.

## FROMMERN WIRD FAIRE GEMEINDE!

**FROMMERN.** Schon seit Jahren setzt die Gemeinde St. Paulus in Frommern im Stillen Kriterien um, die Voraussetzung sind für die Auszeichnung der Initiative „Faire Gemeinde“ der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Fair gehandelter Kaffee, der bei Veranstaltungen und Festen ausgedient wird, ist nichts Neues für St. Paulus, ebenso Geschenke aus regionalem oder fairem Handel, die an ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen und Jubilare verschenkt werden. Der Öko-Strom, zu 100% aus regenerativer Energie erzeugt, wird über KSE (Ökostromanbieter für Kirchen) bezogen. Dies sind schon 3 Kriterien, die es zu erfüllen gilt, will man die Auszeichnung „Faire Gemeinde“ erlangen. Nun hat sich eine feste Gruppe gebildet, die sich noch mehr für Faires Handeln in der Gemeinde engagieren will:

Loretta Harke, Beate Kull, Stefanie Kopecki, Ute Pfeffer, Carmen Metzler und Gudrun Herrmann wollen neben den genannten, grundlegenden Kriterien zusätzlich mit Öffentlichkeitsarbeit, Müllvermeidung, ökumenischer Zusammenarbeit für eine schöpfungsfreundliche und gerechtere Zukunft motivieren. Darüber hinaus wird es einen „Fairen Schrank“ geben, aus dem gerecht erzeugte Lebensmittel immer wieder nach Gottesdiensten erworben werden können, Start für die Umsetzung „Faire Gemeinde“ ist der 1. Oktober 2023. Am Samstag, 28. Oktober 2023 wird der „Missio-Sonntag“ dazu entsprechend thematisch gestaltet. Anschließend gibt es die Möglichkeit Faire Produkte zu erwerben. Wenn jemand zusätzlich zu den Genannten Lust hat, sich mit zu engagieren, uns bitte einfach ansprechen! Wir freuen uns! (GH)



## ÖKUMENISCHER TAG DER SCHÖPFUNG

**BALINGEN.** Am 3. September wird auf der Gartenschau der Tag der Schöpfung mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr auf der Hauptbühne gefeiert. Vor und nach dem Gottesdienst ist einiges los. Unter anderem sind die Fairen Gemeinden Heilig-Geist, St. Paulus sowie der ev. Stadtkirche mit einem Stand dabei. Angeboten werden selbst gebackene Kekse aus fairen Zutaten. Zusätzlich können faire Waren gekauft werden.

## FAIR. UND KEIN GRAD MEHR!

**BALINGEN.** Unter dem Motto „Fair. Und kein Grad mehr!“ dreht sich bei der bundesweiten Fairen Woche vom 15. bis 29. September alles rund um das Thema Klimagerechtigkeit und fairer Handel. In diesem Rahmen findet am 16. September das Faire Frühstück der Steuerungsgruppe Fair Trade Stadt, dieses Mal auf der Gartenschau statt. Auch hier beteiligen wir uns und freuen uns auf viele hungrige Unterstützerinnen und Unterstützer.

## DEM FAIREN KAKAO AUF DER SPUR

**BALINGEN.** Am Montag, 18. September um 19 Uhr findet in Kooperation zwischen dem Balingen Weltladen, dem Frauen-Flug und der fairen Gemeinde Heilig-Geist diese interessante Veranstaltung statt. Neben interessanten Informationen über den Kakaoanbau wird es auch praktische Beispiele geben, was man alles aus und mit Kakao herstellen kann. Kostproben inklusive. An diesem Abend wird auch ein fairer Verkauf stattfinden. Herzliche Einladung! (MF)



## FRAUENFLUG

Montag, 18.09.2023, 19:00 – 21:30 Uhr

### DEM FAIREN KAKAO AUF DER SPUR - INFORMIEREN UND GENIESSEN

#### Informationsabend mit Verkostung

Menschen in Deutschland lieben Schokolade: Fast 9 Kilogramm Schokolade essen sie jedes Jahr pro Kopf. Aber Kakao ist nicht nur Bestandteil von Schokolade.

Lernen Sie die Vielfalt von Kakao auch mit dem Gaumen kennen. Süße und pikante Leckereien mit Kakao können an diesem Abend verkostet werden. Geschickt kombiniert entsteht ein kreatives Menu rund um das Thema Kakao. Zwischendurch gibt es Wissenswertes über den Anbau, die Vermarktung und die Wirkungsweise von Kakao. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Balingen statt.

Leitung Ursula Halbmann, Conny Horn, Mitarbeiterinnen des Weltladens Balingen

Ort Balingen, Kath. Gemeindehaus, Heilig-Geist-Kirchplatz

Beitrag 15,00 € inkl. Rezeptheft  
Anmeldung bis 13.09.2023 – Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden!

Veranstalter: „Frauen-f-l-u-g“ = KAB, KAG Müttergenesung, Heilig Geist Gemeinde Balingen, Kath. Erwachsenenbildung Zollernalbkreis in Kooperation mit dem Weltladen Balingen

## HERZLICHE EINLADUNG ZU GOTTESDIENSTEN UND VERANSTALTUNGEN AUF DEM PALMBÜHL

Jeden Sonntag ist bis Ende Oktober um 10.30 Uhr Hl. Messe

#### Besondere Gottesdienste:

13.8. und 15.8. Festgottesdienst zum Patrozinium „Maria Himmelfahrt“ mit Weihe der Kräuterbüschel, anschließend Hock

24.9. Messe mit Tiersegnung (im Freien)

1.10. Erntedank mit den Alphornbläsern aus Nusplingen

29.10. Abschluss des Wallfahrtsjahres: Hubertusmesse mit Parforce-Bläsern

#### Veranstaltungen:

Samstagspilgern: 9.9., 14 Uhr vom Palmbühl zum KZ-friedhof Schörzingen

14.10., 13 Uhr vom Palmbühl zur Otilienkapelle Weilen u.d.R.

Besinnungstag zum Vaterunser: Samstag, 7.10.

Anmeldung und nähere Informationen: <https://wallfahrtsort-palmbuehl.drs.de>, Wallfahrtsseelsorger Michael Holl Tel. 0174 1057563.

## NEUES PROGRAMMHEFT KEB

Das neue Programmheft der Kath. Erwachsenenbildung liegt ab Ende August in den Kirchen aus und kann über die keb Geschäftsstelle angefordert werden: Tel. 07433 9011030.

Aktuelle Infos finden Sie auch auf der Homepage: [www.keb-zak.de](http://www.keb-zak.de)



## 9. STERNPILGERN ZUM JAKOBUSHAUS

Am 30.09.2023 findet zum neunten Mal das Sternpilgern zum JakobusHaus statt. Von verschiedenen Startpunkten aus, wird zum JakobusHaus gepilgert. Die Startpunkte und Uhrzeiten werden gesondert bekanntgegeben.

Die Ankunft am JakobusHaus ist um 13:30 Uhr geplant. Nach dem gemeinsamen Pilgeressen findet um 15:00 Uhr der ökumenische Gottesdienst statt.

## FRONLEICHNAM AUF DER GARTENSCHAU

Man kennt das ja: ist schon eine ganze Weile her und trotzdem war das Ereignis so einprägend, dass es in Gedanken noch ganz präsent ist und nachwirkt. So ein „Ereignis“ war der Fronleichnam-Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Balingen auf der Gartenschau. Dazu haben die Vorbereitung, der wunderschöne Gottesdienst und das Donnerwetter vom Himmel entscheidend beigetragen.

Schon Wochen vorher laufen die Vorbereitungen unter der Regie der Roßwanger Blumentepich-Spezialistinnen an: Ausschuchen der Motive für zwei Blumentepiche - einer auf der Hauptbühne, einer auf dem Kirchengelände im Zwingergarten, Organisation von helfenden Händen und Blumenspenden, Terminabsprachen und die ersten Stoßgebete zum Himmel, dass es genügend Blumen gibt und das Wetter „mittut“! Mit dem einen hat es geklappt, mit dem anderen nicht ganz!

Am Vortag treffen wir uns nachmittags beim Gemeindehaus in Roßwangen zum Blumen zupfeln. Und die vielen Blumen, die organisierten Behältnisse für die einzelnen Farben, Wassersprühflaschen und das Kühlhaus lassen erkennen, dass Profis am Werk sind.

Da die Tore der Gartenschau am nächsten Morgen erst um neun geöffnet werden und so ein Blumenwerk nicht in einer halben Stunde entstehen kann, müssen die Tepiche noch abends gelegt werden. Eine spannende Sache, wenn es dunkelt und der Strom abgeschaltet ist.

Der Feiertag beginnt mit strahlendem Sonnenschein. Wir alle

sind früh auf den Beinen. Gilt es doch, die Blumentepiche fertig zu umranden, den Altar und die Stationen für die anschließende Prozession zu richten! Um zehn Uhr beginnt der feierliche Gottesdienst mit Ministranten aus allen drei Gemeinden, einer Bläser-Gruppe und einem gemischten Seelsorgechor. Viele Mitfeiernde kommen auf das Gartenschaugelände und lassen den Gottesdienst, der inhaltlich und musikalisch begeistert, zu einer wunderschönen Feier werden.

Und dann ziehen die ersten Wolken auf und bald ist auch schon Donner zu hören. Noch sind wir zuversichtlich, dass wir die Prozession auf das Kirchengelände machen können. Doch es geht rasend schnell! Als sich die Ministranten mit Kreuz und Fahnen aufstellen und eigentlich alle startklar wären, beginnt es zu regnen. Und so ist schnell klar, dass die Prozession ausfallen wird. Wir lesen noch die Texte der einzelnen Stationen, aber der nun von allen Seiten kommende Regen und der Gewittersturm nehmen zu und so geht das abschließende „Großer Gott“ im Donnerwetter unter, dem sogar die Bläsergruppe fast nicht trotzen kann.

Eine Stunde später scheint wieder die Sonne! Es sollte halt nicht sein. Die drei Stationen sind verwüstet und mit Hagelkörnern bedeckt, beim Blumentepich auf dem Kirchengelände ist das Motiv mit dem neuen SE-Logo nicht mehr zu erkennen! Aber nix ist umsonst! Und so dürfen Sie sich jetzt noch an den Fotos der Stationen – die ich morgens beim Aufbauen gemacht hab- und an den vorbereiteten Texten erfreuen! (RK)

**Drei der Ich-bin-Jesu-Worte werden uns an den Stationen begleiten!**

### ERSTE STATION: ICH BIN DAS BROT DES LEBENS



Pfarrer Braun:

Jesus sagt zu den Leuten: Amen, Amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Da baten sie ihn: Herr, gib uns immer dieses Brot! Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens, wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt wird nie mehr Durst haben. (Joh.6,32-35)

Rita Koch:

Brot steht für ein Grundnahrungsmittel der Menschen! Brot kann man brechen und teilen – und gemeinsam essen. Brot braucht den Hunger.

Und jetzt die Zusage Jesu: Wenn du es möchtest, kann, will und werde ich dir Brot sein! Du bist nicht alleine. Ich bin der Kanten Brot in deiner Tasche. Ich bin da. Und ich bin das, was du wirklich brauchst.

Ausgehungert bin ich  
 Und doch übersatt  
 Ausgehungert nach Leben  
 Echtheit Liebe Freude  
 Mich spüren  
 Übersatt von Falschheit Neid  
 Ehrgeiz Status die Anderen  
 Und so halte ich dir  
 Meine leeren Hände entgegen  
 Meine leeren Hände voll  
 Hunger und Sehnsucht

Komm - ich-bin-da

Lied: Wenn das Brot das wir teilen...

**ZWEITE STATION:  
 ICH BIN DER GUTE HIRTE**



Pfarrer Braun:  
 Jesus sagt: Ich bin der Gute Hirt - ich  
 kenne die Meinen und die Meinen  
 kennen mich, wie mich der Vater  
 kennt und ich den Vater kenne. Und  
 ich gebe mein Leben hin für die  
 Schafe! (Joh.10, 14-15)

Rita Koch:  
 Hirte und Schafe sind aufeinander  
 angewiesen! Die Schafe brauchen  
 den Hirten - und was wäre ein Hirte  
 ohne seine Herde?

Du führst mich zu grünen Weiden  
 wenn ich hungrig bin  
 Aber gehen und fressen muss ich  
 schon selber  
 Du zeigst mir das Wasser wenn ich  
 durstig bin  
 Aber trinken muss ich alleine

Du bringst mich zum Ruheplatz  
 wenn ich müde bin  
 Aber ich muss auch ruhen wollen  
 Du gehst mir voran wenn ich den  
 Weg nicht weiß  
 Aber ich muss bereit sein, dir zu  
 folgen  
 Du bist bei mir wenn ich Angst habe  
 Aber ich muss dir vertrauen  
 Du treibst mich voran wenn ich  
 bequem werde  
 Aber ich muss aufstehen  
 Du schützt mich wenn ich mich  
 bedroht fühle  
 Aber ich muss deine Nähe suchen  
 Du gehst mir nach wenn ich mich  
 verloren habe  
 Aber ich muss mich finden lassen  
 Du bringst mich nachhause wenn  
 ich mich verletzt habe  
 Aber ich muss mich tragen lassen  
 Du rufst mich bei meinem Namen  
 wenn ich unsicher bin  
 Aber ich muss auf deine Stimme  
 hören  
 Du liebst mich wenn ich an mir  
 zweifle  
 Aber ich muss mich  
 von dir lieben lassen

Lied: Geborgen in dir Gott...

**DRITTE STATION:  
 ICH BIN DER WEG UND DIE WAHR-  
 HEIT UND DAS LEBEN**



Pfarrer Braun:  
 Jesus sagt: Euer Herz lasse sich  
 nicht verwirren. Glaubt an Gott und  
 glaubt an mich. Im Hause meines  
 Vaters gibt es viele Wohnungen.  
 Wenn es nicht so wäre, hätte ich  
 dann gesagt: ich gehe, um einen  
 Platz für euch vorzubereiten? Tho-  
 mas sagt zu ihm: Herr, wir wissen  
 nicht, wohin du gehst. Wie sollen  
 wir dann den Weg kennen? Jesus  
 sagt zu ihm: Ich bin der Weg und die  
 Wahrheit und das Leben; niemand  
 kommt zum Vater außer durch mich.  
 (Joh 14,1-2,5-6)

Rita Koch:  
 Christ sein ist nicht nur nett und  
 freundlich. Christ sein ist radikal,  
 existentiell, fordernd. Christ sein  
 heißt sich zu geben ohne wenn und  
 aber.  
 Gott geht alle Wege mit, er kommt  
 mir entgegen, er geht mir nach. Aber  
 ich muss ja sagen dazu. Es braucht  
 dieses Ziel bei Gott - aber es braucht  
 auch den Weg!

Lasst uns Gehende bleiben.  
 Wir sind nicht ganz zu Haus auf  
 dieser Welt.  
 Wenn wir pilgern  
 sind wir nicht nur wir.  
 Er geht mit. Er ist dabei.  
 Wir sind unterwegs mit dir Gott,  
 durch Dunkel und Nässe,  
 durch Nebel und oft ohne Weg  
 und nicht selten ohne Ziel.  
 Wir sind Wanderer - wir sind Gehen-  
 de.  
 Wir sind noch nicht ganz angekom-  
 men.  
 So wandert Gott mit uns und lehrt  
 uns  
 Das Gehen und das Suchen.

Lied: Ich bin der Weg und die Wahr-  
 heit und das Leben  
 Oder : Herr du bist mein Leben, Herr  
 du bist mein Weg

## MEIN FREIWillIGEN-DIENST IN BALINGEN

Hallo, mein Name ist Josefina E. G. Cruz, ich bin 22 Jahre alt, komme aus Mexiko und bin Freiwillige in der Kirchengemeinde. Ich bin durch den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und sein Reverse-Programm hierhergekommen. Das ist eine Gruppe von 10 Freiwilligen, die aus verschiedenen Ländern wie Mexiko, Argentinien, Brasilien, Bolivien und Uganda kommen und ihren Freiwilligendienst in verschiedenen Kirchengemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart leisten.

Ich bin am 29. August 2023 in Deutschland angekommen, im September habe ich mit den anderen Freiwilligen in Tübingen gewohnt und einen Deutsch-Intensivkurs gemacht.

Und seit Oktober wohne ich in Balingen, ich hatte zwei Gastfamilien, die Familie Hummel war die erste Gastfamilie und derzeit wohne ich bei Christel Prinzen-Benz. Meine Gastfamilien haben mir sehr viel bedeutet, sie haben mir das Gefühl gegeben, ein Teil von ihnen zu sein, sie haben mir viel mit der Sprache geholfen, die Geduld, die sie mit mir hatten, schätze ich sehr, mit jeder Familie habe ich sehr lustige Abenteuer erlebt, Momente, die in meinem Herzen bleiben. Ich bin dankbar, weil ich immer ein gemütliches Zuhause hatte und in jeder Familie habe ich Solidarität, Einfühlungsvermögen, Respekt, Begleitung und Zusammenleben gefunden, was mir sehr viel bedeutet. Die Möglichkeit zu haben, mich und meine Kultur mit ihnen zu teilen, war eine unbeschreibliche Erfahrung.

Ich habe 6 Monate im Kath. Kindergarten Edith-Stein von Oktober 2022 bis März 2023 gearbeitet. Es war eine interessante Erfahrung, ich konnte die Sprache mit den Kindern lernen, die grundlegenden Verben wie gehen, laufen, essen, trinken, schlafen, spielen, singen, tanzen, etc. Sie waren unwissentlich ein wichtiger Teil dieses Prozesses, es war wunderbar, das Bildungssystem beobachten zu können, denn Bildung ist für mich ein sehr wichtiges Thema. Zu sehen, wie die Kinder frei



sind, wie sie mit Spielen, Liedern und der Natur (Holzstöcke, Baumblätter, Erde, Schnee...) lernen, war fantastisch, ich kann nur sagen, dass es das genaue Gegenteil des öffentlichen Bildungssystems in Mexiko ist.

Meine Aufgaben im Kindergarten bestanden hauptsächlich darin, mit den Kindern zu interagieren, mit ihnen zu spielen oder ihnen zu helfen, wenn sie es brauchten, und Bereiche wie die Küche oder die genutzten Zimmer zu reinigen.

Ich hatte viel Spaß mit den Kindern, sie hatten immer interessante Fragen an mich, z. B. was ich am Vortag gemacht habe, meine Lieblingsfarben, meinen Lieblingssuperhelden, vermisse ich meine Familie, gehe ich ins Kino, was mache ich, wenn ich nicht in den Kindergarten gehe,

warum ist meine Hautfarbe anders, kann ich zu ihnen nach Hause gehen und mit ihnen spielen? Jeden Tag gab es eine neue Frage und damit ein tolles Gespräch.

Ich erzähle euch eine Anekdote, einmal habe ich mit einem kleinen Mädchen UNO gespielt, auf den Spielkarten waren Tiere abgebildet, sie sagte, sie würde mir die Namen der einzelnen Tiere auf Deutsch beibringen, sie fragte mich, ob ich es wüsste, und wenn ich ein Tier nicht wusste, wie man seinen Namen auf Deutsch sagt, sagte sie es mir, Dann war der Flamingo an der Reihe, ich wusste nicht, wie man ihn auf Deutsch ausspricht, und das kleine Mädchen sagte mir, er heißt Schlammingo, ich bat sie etwa dreimal, es zu wiederholen, und sie korrigierte sogar meine Aussprache, aus Neugierde fragte ich einen Freund, wie man Flamingo auf Deutsch sagt, und oh Überraschung! Flamingo (Spanisch) ist Flamingo auf Deutsch. Das war sehr lustig für mich, denn seit zwei oder drei Tagen hatte ich ein neues Wort gelernt: Schlammingo. Ich hatte viel Spaß mit ihnen und lernte neue Varianten meines Namens kennen: Jofina, Fofefina oder Sofina; Josefina ist ein langer Name und für sie manchmal schwer auszusprechen. Die Kinder haben mich immer zum Lächeln gebracht.

Meine Tätigkeiten nach dem März waren die Arbeit im Pfarrbüro, ich half den Sekretärinnen und dem Hausmeister bei verschiedenen, aber nicht komplizierten Aufgaben. Ich habe auch bei Aktivitäten wie der Sternsingeraktion, der Ökumenischen Vesperkirche, Kirche kunterbunt (Vorbereitung der Erstkommunionkinder in Begleitung

ihrer Eltern oder anderer Verwandter wie Großeltern oder Geschwister) geholfen.

Durch diese Aktivitäten konnte ich mehr Menschen kennen lernen und mit ihnen interagieren.

Und nun arbeite ich auf dem Kirchengelände in der Gartenschau, wo wir zusammen mit Jessica Heier mit weiteren ehrenamtlichen Freiwilligen dafür sorgen, dass die verschiedenen Programme, die im Zwingergarten angeboten werden, für die Beteiligten zufriedenstellend sind. Einige Aufgaben sind die Verwaltung der Soundanlage, die Unterstützung der Personen, die die verschiedenen Programme leiten, wie Pastoren, Musiker, Moderatoren und Interviewgäste, Tanzlehrer usw. Wir halten das Gelände, die Stühle und die Ausrüstung sauber. Morgens Aufbau und nachmittags Einsammeln und Aufräumen von Ausrüstung und Material. Es ist auch wichtig, die Besucher über die Stationen auf dem Kirchengelände zu informieren, das Programm der Woche vorzustellen oder einfach nur mit ihnen zu reden. Hier habe ich nicht nur mit Menschen aus Balingen zu tun, sondern auch mit Menschen aus anderen Städten, Gemeinden und Ländern. Mit einigen Besuchern konnte ich sogar schon Spanisch sprechen. Ich mag meinen jetzigen Job sehr, er macht mir Spaß. Und ich habe die Möglichkeit, bis zum Ende auf der Gartenschau zu bleiben.

Die Sprache war nicht einfach, ich hatte einige nicht so schöne Momente, weil ich sie in den ersten Monaten meines Aufenthalts nicht gut gesprochen habe. Jetzt verstehe und spreche ich die Sprache besser, sie ist nicht perfekt, aber ich denke, dass das, was ich gelernt habe, mir hilft, zu überleben und den Alltag zu genießen. Ich hatte Deutschunterricht und es jeden Tag zu sprechen,

hat mir geholfen. So übe ich die Sprache zu Hause, bei der Arbeit, im Supermarkt, überall, die ganze Zeit. Ich hoffe, dass ich sie nicht vergesse, wenn ich schon in Mexiko bin, auch wenn ich weiterhin mit den Menschen kommunizieren möchte, die ich kennen gelernt habe, wie meine Gastfamilien und Freunde. In meiner Freizeit treffe ich mich mit den anderen Freiwilligen, verbringe Zeit mit meiner Gastfamilie, manchmal bleibe ich zu Hause und schaue einen Film, aber es hilft auch, allein zu sein. In den Ferien bin ich nach Frankreich (Dijon, Colmar), Amsterdam, Brüssel und natürlich in andere Städte in Deutschland gereist. Ich konnte tolle Freunde besuchen, wie die ehemaligen Freiwilligen, die in Oaxaca waren.

In persönlicher Hinsicht habe ich gelernt, selbstbewusster, geduldiger und offener zu sein. Meine Gedanken haben sich sehr verändert, ich habe meine Ideale, meine Werte gestärkt, ich habe meinen Lebensplänen, meinen Zielen mehr Struktur gegeben.

Meinen Freiwilligendienst in Deutschland zu absolvieren, das nicht mein Land ist, die Sprache zu lernen, die Werte und Regeln, die sich von meinen eigenen unterscheiden, aus einer anderen Perspektive kennenzulernen oder zu sehen, die Unterschiede zwischen meiner Kultur und der Kultur, in der ich lebe, zu verstehen, war nicht einfach. Die ganze Zeit hier war ein langer Prozess, den andere vielleicht nicht bemerken. Ein Prozess, bei dem es zu Missverständnissen kam, weil ich die Sprache nicht gut verstanden habe, ich habe mich zweimal verlaufen, weil ich nicht genau wusste, wie man den Zug benutzt, ich habe mich von der Haltung anderer Leute mir gegenüber beleidigt gefühlt, von Kommentaren zu meiner Kultur oder meinem Herkunftsland, ja, das habe ich auch erlebt, aber es war nicht

so schlimm, wie es sich anhört. Als Freiwillige habe ich 4 Seminare erhalten, in denen ich die bereits erwähnten Aspekte lösen konnte. Ich habe verstanden, dass an manchen Problemen niemand schuld ist, sondern dass sie einfach eine Angelegenheit der Kultur sind. Ich habe gelernt, nach Lösungen zu suchen, nachdem ich analysiert habe, was passiert ist. Dies ist also ein ständiges Wachstum, das viele Wechsel mit sich bringt. Ich bin jedem Menschen, dem ich begegnet bin, jedem, mit dem ich gesprochen habe, sehr dankbar. Ich bin zufrieden mit dem, was ich hier getan habe, d.h. mit meiner Rolle in der Arbeit, mit den Gastfamilien, mit meinen Mitfreiwilligen, ich bin auch meiner Mentorin Marion Faigle dankbar, sie hat mir geholfen und mich in bestimmten Momenten angeleitet, dem Gartenschau-Team für die Wertschätzung meiner Arbeit und das Vertrauen in meine Fähigkeiten. Ich nehme viel Lernstoff mit. Ich habe gerne in Balingen gelebt. Am 27. September fliege ich zurück nach Mexiko. Ich bin sehr aufgeregt und nervös, denn nachdem ich so weit weg von zu Hause war, ist es nun fast Zeit, zurückzukehren. Was erwartet mich dort? Nun, ich werde meinen Dienst in meiner Gemeinde wieder aufnehmen, mir einen Job suchen und mich auf mein Studium im nächsten Jahr vorbereiten. Zweifellos werde ich auch meine Familie und meine Freunde umarmen. Und ich hoffe, dass ich mit einigen von euch in Kontakt bleiben kann. Vielleicht werde ich auch dazu beitragen, junge Menschen auf ihren künftigen Freiwilligendienst vorzubereiten. Es ist schwierig, in ein paar Seiten zu schreiben, was ich in einem Jahr erlebt habe, aber ich hoffe, dass auch ihr mit meinem Aufenthalt und meinem Freiwilligendienst zufrieden wart. Josefina Cruz

## ORGELKONZERT

Am Sonntag, den 17. September,



lädt die Heilig-Geist-Gemeinde um 18 Uhr zu einem Orgelkonzert in die Heilig-Geist-Kirche Balingen ein. An der Orgel wird Herr Matthias Steinmacher aus Hünfeld

spielen. Steinmacher wird das Konzert mit der Ciacona in f-Moll von Johann Pachelbel eröffnen. Darauf folgen zwei Werke von Johann Sebastian Bach, bevor die Choralbearbeitung Von Gott will ich nicht lassen, BWV 658 erklingen wird, hören sie das Präludium und Fuge a-Moll, BWV 543. Bevor Steinmacher sein Konzert mit der Toccata S:TA Clara von Thomas Åberg beendet, kommt das Publikum in den Genuss vom Te Deum von Pēteris Vasks. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. (AR)

## VERABSCHIEDUNG KIRCHENMUSIKER

**BALINGEN.** Liebe Gemeindemitglieder der Heilig-Geist-Gemeinde, liebe Seelsorgeeinheit Balingen, am Sonntag, den 15. Oktober laden die Heilig-Geist-Gemeinde und ich ab 9.30 Uhr zur musikalischen Einstimmung durch die Chöre sowie Instrumentalisten zum 10.30 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche ein. Ich werde mich an diesem Tag aus meinem Amt als Kirchenmusiker verabschieden. Am 9. Oktober werde ich meine neue Stelle als Stiftskantor in St. Bonifatius, Freckenhorst und St. Lambertus, Hoetmar antreten. Mir fiel die Entscheidung, Heilig Geist

zu verlassen, nicht leicht, doch sowohl private als auch berufliche Gründe drangen mich dazu, diesen Weg zu gehen. Ich blicke dennoch auf fünf schöne musikalische Jahre zurück, in denen ich nicht nur in der Heilig-Geist-Gemeinde, sondern auch in der gesamten Seelsorgeeinheit bei Gottesdiensten sowie Konzerten wirken durfte. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Musikern bedanken, mit denen ich im Laufe der Zeit konzertieren durfte. Ein besonderer Dank gilt dem Kirchenchor der Heilig-Geist-Gemeinde, der mir von Anfang an treu zur Seite stand und der mich auch über die Coronazeit hinweg stets unterstützt hat.

Ein weiterer Dank gilt dem Kinderchor. Mit ihm brachten wir Singspiele zu Weihnachten sowie das Kindermusical Franziskus zur Aufführung. Darüber hinaus haben beide Chorgruppen zahlreiche Auftritte mit mir bestritten. Den Mädchenchor haben wir im Februar 2022 leider verabschiedet, aber auch hier kann ich auf eine tolle gemeinsame Zeit mit diversen Auftritten und Ausflügen zurückblicken. Über das Chorwesen hinaus durfte ich das Projekt Neue Orgel begleiten, welches im Juni 2022 zur Fertigstellung kam. Mit der neuen Orgel war es mir möglich, Musik unterschiedlichster Art in den Gottesdienst sowie in die Konzerte zu bringen und im Zuge der Balingener Orgelkonzerte namhafte Organisten nach Balingen einzuladen. Mit der neuen Orgel starteten auch die Projekte „Offenes Singen“ sowie die „Musik zur Marktzeit“, bei denen ich mit vielen Menschen aus der Gemeinde in einen regen Austausch kam. Zudem freue ich mich, dass ich den Prozess für ein Seelsorge-

einheitslogo begleiten und Ende letzten Jahres zum Abschluss bringen durfte. Im Frühjahr 2023 durfte ich im Kinderhaus St. Franziskus mit dem Angebot einer musikalischen Früherziehung starten. Zu sehen, wie die Kinder ihre Freude an und mit der Musik ausdrücken, ist immer wieder eine wunderschöne Erfahrung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch Ihnen als Gemeinde, denn ohne



musikbegeisterte Zuhörer ist ein musikalisches Wirken in Konzerten und Gottesdiensten nicht möglich.

Abschließend möchte ich Aristoteles zitieren, der sagte: „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu machen.“ Ich hoffe, ich konnte durch meine Musik Ihnen als Gemeinde viel Freude mitgeben und

wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute. Alexander Rohm

Mit dem Kirchengemeinderat, dem Pastoralteam und vielen anderen blicke ich dankbar auf fünf Jahre mit Alexander Rohm zurück.

Herr Rohm hat vielfältig und vielseitig gewirkt und seine jugendliche Frische in das Gemeindeleben eingebracht. Seine Leidenschaft für die Kirchenmusik, sein begnadetes Talent an der Orgel, seine Initiativen und Anregungen bleiben in Erinnerung.

Wir wünschen Alexander Rohm und der ganzen Familie Rohm alles Gute, einen guten Start und Gottes Segen. Pfarrer Wolfgang Braun

## TERMINE MUSIK ZUR MARKTZEIT

Sa. 12. Aug., 26. Aug.

Sa. 9. Sep., 23. Sep.

Sa. 14. Okt., 28. Okt.

# GRUPPEN

## ALTENKREIS SPÄTLESE

**IM AUGUST IST UNSER  
FERIENMONAT**

*Geh aus , mein Herz, und suche  
Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
Schau an der schönen  
Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und  
dir  
sich ausgeschmücket  
haben*

(Paul Gerhardt, 1653)



**DIENSTAG, 19. SEPTEMBER 2023**

**Halbtagesfahrt nach Gnadeweiler,  
zur Kapelle Maria, Mutter Europas**

- Statio bei der Marien-Statue
- Gedenken an Edith Stein
- kleiner Rundgang
- anschließend Einkehr im Kapellenblick  
mit Kaffee und Vesper
- Abfahrt ab 12.45 Uhr - bei Maas-Reisen  
Rosenfelderstr. 77
- Haus am Stettberg, - beim Bahnhof, -  
beim Friedhof
- Verlässliche Anmeldung im Pfarrbüro  
Balingen,  
Tel. 07433 967100.

**Nachtrag zu unserem ökumenischen  
Begegnungs-Nachmittag am 4. Juli in  
Heselwangen!**

**DANKE**

noch einmal allen, die gekommen sind;  
besonders aber Herrn Pfarrer Seisser mit  
seinem Team,  
für die Erklärung in der Kirche,  
für die Begegnung und Bewirtung (für  
Kaffee und Kuchen - für die musikalische  
Begleitung),  
einfach für alles! Wir waren eine gute und  
frohe Gemeinschaft. Danke dafür!  
Eure Spätlese von Heilig Geist

## FRAUENOASE

**PLANUNGSTREFFEN**

Zur Programmplanung für das anstehende Jahr 2023/2024 treffen wir uns am **Donnerstag, den 21. September!** um 19:30 Uhr im Gemeindehaus.

Neue Ideen sind wie immer sehr willkommen. Bitte bringt Euren Kalender mit. Herzliche Einladung!

Magdalena Hummel

**kafamba**  
KÄTHOLISCHES FAMILIENZENTRUM BALINGEN

Aktuell sind wir damit beschäftigt unser Herbst/Winterprogramm zu erstellen. Es ist bestimmt wieder für jede/n etwas dabei. Ab September liegen die Programme in den Geschäften aus und werden in den Kindertageseinrichtungen in der Innenstadt verteilt. Es lohnt sich auch ein Blick auf unsere Homepage: [www.kafamba.de](http://www.kafamba.de)

**TERMINE IM SEPTEMBER:**

**Kinderyoga für Kinder von 4-7 Jahre**

Kinderyoga fördert unter anderem die Entspannungsfähigkeit und verbessert die Konzentration, sowie das Körpergefühl der Kinder. Gemeinsam nehmen wir uns eine kleine Auszeit von unserem Alltag!  
Termine: 5x ab Montag, 18.09.23 – 23.10.23 (ausgenommen 02.10.23), 16-17.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig-Geist in Balingen

**Ein weiteres Highlight für Familien** ist bereits am 24. September. Zum zweiten Mal wird es im und rund um das Jugendhaus das **Kinder- und Familienfest** geben. Im Zeitraum von 13 Uhr bis 18 Uhr soll es ein vielfältiges Angebot an Spaß- und Mitmachaktionen für Groß und Klein und neben Bewirtungsangeboten auch ein kleines Bühnenprogramm geben. Dieser Tag ist gleichzeitig auch der letzte Tag der Gartenschau. Der Eintritt an diesem Tag ist für alle frei. Mit Kafamba beteiligen wir uns an der Programmgestaltung und freuen uns auf möglichst viele Besucherinnen und Besucher.

**KLEINKINDER AUF ENTDECKUNGSREISE**

**Eltern-Kind-Kurs (ca. 1 - 2,5-jährige)**

Die Kinder haben mit ihren Begleitpersonen die Möglichkeit, gemeinschaftliche Erfahrungen zu machen und einfache Lieder und Spiele kennenzulernen. Der Kurs bietet ebenfalls Zeit und Raum, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Leitung: Marita Wiest, Erzieherin, Zusatzqualifikation im U3-Bereich  
Termin(e): ab Donnerstag, 28.09.23, 8 x, 09:30 -11:00 Uhr

Ort: Balingen, Kath. Gemeindehaus,

Beitrag: 45,00 € Veranstalter: keb Zollernalbkreis, kafamba

## PFADFINDER FROMMERN

### TRUPPSTUNDEN

Biber (Jahrgang 2014-2016)  
Mittwoch 17:30-19:00 Uhr  
Alexandra Eisoldt, Paul Hanke,  
Tabea Staiger

Wölflinge (Jahrgang 2011-2013)  
Freitag 18:00-19:30 Uhr  
Selina Conzelmann, Sophia Lotz-  
mann, Tobin Krause

Pfadfinder (Jahrgang 2008-2010)  
Freitag 18:00-19:30 Uhr  
Philipp Schneider, Laura Leiß

Rover (Jahrgang 2005-2007)  
Montag 17:30-19:00 Uhr (14-tägig)  
Fabian Münster, Felix Strapko

Leiterrunde (ab 16 Jahre)  
Freitag 20:00 Uhr (14-tägig)

### Stammesvorstand

Marion Zimmermann:  
0157 37368774  
Tabea Staiger: 0151 51693869  
stammesvorstand@dpsg-from-  
mern.de

Weitere Infos und Bilder  
Internet: [www.dpsg-frommern.de](http://www.dpsg-frommern.de)  
Facebook: DPSG Frommern  
Instagram: @dpsgfrommern

FROMMERN. Mit Truppstunden, Stammesaktionen, Sommer- & Pfingstlager, Hüttenwochenenden, Kanutouren und vielem mehr bieten wir Programm für Jugendliche und Kinder ab dem Vorschulalter. In unseren wöchentlichen Truppstunden stehen Spaß und die Gemeinschaft an erster Stelle. Alles kann, nichts muss – und jeder kann mitmachen!

Wir freuen uns zu jeder Zeit über neue Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust an den Pfadfindern haben. Bei Interesse dürft Ihr Euch gerne bei uns melden oder einfach zu den Truppstundenzeiten bei uns im katholischen Gemeindehaus in Frommern vorbeikommen.

### RÜCKBLICK

#### Gruppenwochenende der Krokodil-Gruppe

Unsre Roverrunde hat sich dafür entschieden, ihr Gruppenwochenende für ein Roadtrip zu nutzen. Der Freitag startete mit der Leiterrunde und anschließend mit einem Spieleabend. Nach dem Frühstück am Samstag ging es mit unserem Bussle los Richtung Schwarzwald. Dort ging es für die Krokos in einen Kletterpark, in dem sie einige Stunden verbracht haben. Mittags ging es weiter nach Freiburg. Dort durften unsere Rover\*innen in den Räumlichkeiten eines Pfadfinderstamms von dort übernachten. Gemeinsam mit zwei Pfadis aus Freiburg wurde am Abend gekocht und einige Spiele

gespielt. Am Sonntag ging es wieder zurück nach Frommern.

#### Kinder- und Familienfest Frommern

Am 13. Mai fand auf dem Schulhof das Kinder- und Familienfest, das von den Vereinen aus Frommern geplant wurde, statt. Wir stellten ein Zelt auf, haben Feuer gemacht, Marshmallows gegrillt und gesungen. Wir hoffen, dass den Kindern und ihren Familien der Einblick in unseren Pfadi-Alltag gefallen hat und vielleicht sehen wir einige in den Truppstunden wieder.

#### Fortbildungswochenende für Leitende

Einige der Leiterrunde nahmen im Mai an der „SommerTrainingsWoche“ (SoTraWo) teil. Dieses Fortbildungswochenende wird regelmäßig von unserem Bezirk, dem Bezirk Neckar, für Leiter\*innen organisiert. Die Teilnehmenden konnten neben den verschiedenen Modulen (beispielsweise die Geschichte der Pfadfinder, Finanzen oder Haftung und Versicherungen) auch in Kontakt mit Leitenden aus anderen Stämmen gehen. Neben dem informativen Teil kam auch der Spaß nicht zu kurz.

#### Wiedersehen in der Partnerstadt

16 Mitglieder der Rover- und Leiterrunde verbrachten vom 27.05. bis zum 03.06.23 eine Woche voller Aktivitäten in der Partnerstadt Royan an der Atlantikküste Frankreichs. Ein ergiebiges Programm brachte die Teilnehmenden nicht



nur zu interessanten Ausflugszielen, sondern auch der deutsch-französischen Freundschaft näher. Neben der bekannten Markthalle im Herzen der Stadt, dem Hippodrome Royan-Atlantique und der Grande Côte besuchte die Gruppe auch historische Städte wie La Rochelle, Talmont-sur-Gironde oder Cognac. Höhepunkte der Reise waren die vielen Momente, die das Comité de Jumelage de la ville de Royan für uns organisierte. So hatten die Pfadfinder dank Lyliane Isendick-Malterre und ihrem Mann Manfred und natürlich des gesamten Komitees die Möglichkeit mit Fähre und Fahrrad die Halbinsel westlich der Gironde zu erkunden. Auch wurde ein gemeinsamer Aperitif bei Sonnenuntergang an einer Fischerhütte mit Verköstigung von Austern ermöglicht. Den Abschluss der Woche bildete der gemeinsame „Soirée“: Die Pfadfinder luden ihren Partnerverein, Mitglieder des Austauschkomitees und viele langjährige Freunde zu einem schwäbischen Aperitif mit anschließendem Abendessen (Linsen & Spätzle) ein. Neben der Pflege bestehender Kontakte konnten auch wieder viele neue geknüpft werden, um für das nächste Pfingstlager bestens vorbereitet zu sein.

## AUSBLICK

### Sommerlager

Bald ist es wieder soweit: Das diesjährige Sommerlager steht an. Wir freuen uns auf zwei Wochen zelten, Feuer machen, Geländespiele, singen und vieles mehr. Alle Teilnehmenden haben die letzten Informationen erhalten und die Leiterrunde organisiert noch die letzten kleine Dinge, bevor es Ende Juli los geht.

Nach dem Sommerlager machen auch wir Pfadis Ferien. Die nächsten Truppstunden sind dann wieder im September.



## FROMMERNER MINIS IM ROMFAHRTFIEBER

FROMMERN. Die Minis aus Frommern bereiten sich schon auf die kommende Romwallfahrt nächstes Jahr vor. Dazu fand bereits ein Elternabend statt. Dort wurden schon viele Ideen und Vorschläge gesammelt, welche Aktionen gestartet werden können, um Geld in die „Romkasse“ zu bekommen.

Am Patroziniumsfest wurde bereits fleißig Kuchen verkauft und der Erlös ging an die nach Rom fahrenden Minis. Bei den Firmungen am 08.07.2023 fand nach den Gottesdiensten jeweils ein Sektempfang statt. Die Bewirtungsspenden flossen ebenfalls in die „Romkasse“ der Ministranten.

Es werden noch viele weitere Aktionen wie diese folgen. Geplant sind beispielsweise ein Sockenverkauf und das Mitwirken an weiteren Gemeindeveranstaltungen.

Carina Zimmermann



Die "Romkasse"





## BALINGER MINIS ERLEBTEN VIER SCHÖNE TAGE IN MÖSSINGEN

**BALINGEN.** Liebe Gemeinde, Minis und Eltern!  
vom 18.05- 21.05.2023 waren wir Minis auf Freizeit in Mössingen im CVJM Heim und haben vier wundervolle Tage mit vielen schönen Erlebnissen gehabt. Die 11 Teilnehmer\*innen wurden von sieben Leiter\*innen betreut. Bekocht wurden alle, von einem zweiköpfigen Küchenteam, das aus zwei „ehemaligen“ Leitern bestand. Das Motto der diesjährigen Freizeit war „Kindheitshelden“ - diese hatten Angst in Vergessenheit zu geraten. Dass es nicht soweit kommt, mussten die Kinder jeden Tag Aufgaben erfüllen, die sich im Programm widerspiegeln. Zunächst wurde den Kindern das Motto durch einen kleinen selbst zusammen geschnittenen Film nähergebracht und sie haben Ihre Aufgabe bekommen. Am Freitagmorgen begann das Programm mit dem Tauschspiel, in dem ein Tempopack weiter getauscht wurde, bis am Ende sogar ein kleiner Tischkicker und ein ganzer Tisch da waren. Am Mittag konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, indem sie T-Shirts batikten, Sonnenbrillen gestalteten, Armbänder knüpften und häkeln konnten. Zum Abschluss des Tages gab es einen Tanzabend, bei dem auch unser Pfarrer fleißig mitanzte, da er ab dem Nachmittag zu Besuch kam. Am Freitag war der Tag voller Bewegung. Am Morgen gab es eine Schnitzeljagd und mittags wurden Spiele für die gesamte Gruppe gespielt. Mit am beliebtesten war das Spiel Jugger, aber auch Britische Bulldogge war hoch im Kurs. Wie es bei uns üblich ist, gab es auch wieder einen Bunten Abend, bei dem zwei Teams gegeneinander kleine Aufgaben, Spiele und Wettkämpfe machten. Dabei mussten sie ohne Hände so schnell wie möglich einen Schokokuss aufessen, Sackhüpfen oder Lieder erraten. Am letzten Morgen stand dann der große Hausputz an, den wir aber gut und schnell meisterten. Damit war dann auch die wunderschöne Freizeit mit vielen tollen Erlebnissen und Gesprächen zu Ende. Danke für diese schöne Freizeit und an alle die sie möglich gemacht haben!

Nun stehen die Sommerferien vor der Tür und wir wünschen Euch allen schöne und erholsame Sommerferien!

Laura Max





## BALINGER PFADFINDER

### BALINGER PFADFINDER RENOVIEREN IHREN GRUPPENRAUM

„Alles neu macht der Mai“ sagten sich die Balingen Pfadfinder in diesem Jahr und luden so am 27. Mai zum großen Arbeitseinsatz ein, um das Pfadihaus beim Edith-Stein-Zentrum zu renovieren. In der Regel treffen sich die Pfadfinder des Stammes DPSG Balingen – Heilig Geist einmal im Jahr, um all die Arbeiten, die über das Jahr liegen geblieben sind und dringend erledigt werden müssen, nachzuholen.

Was schon seit langem auf der Liste der Pfadis stand, aber aufgrund des Aufwandes und der benötigten Zeit mehrmals aufgeschoben wurde, war vor allem das Abschleifen des Holzbodens im Gruppenraum. Zuerst musste alles aus dem Gruppenraum raus, angefangen von Tischen, Stühlen, Kühlschrank bis zu den Zierleisten. Es war gar nicht so leicht, für alles einen Platz zu finden, der Kühlschrank ist zum Beispiel im Badezimmer gelandet.

Nachdem auch all die kuriosen Dinge, die hinter den Schränken zum Vorschein kamen, aufgeräumt waren, begannen eine Handvoll Leute damit, den OSB-Boden abzuschleifen. Dafür wurde neben Handschleifmaschinen auch eine Parkettschleifmaschine ausgeliehen und eingesetzt. Kurze Startschwierigkeiten und ein Verlängerungskabel später wurden dann Boden und Treppe zwei Stunden lang im Akkord abgeschliffen.

Parallel dazu wurde ums Haus herum ebenfalls fleißig gearbeitet. Zuerst wurden die Grünflächen gemäht und anschließend das Holzlager neu aufgestapelt. Weiterhin wurden die Garagen aufgeräumt, wovon eine als Lager und die andere als Werkstatt genutzt werden. Dann war auch schon wieder ein Trip in den Baumarkt nötig, um Material für die Zaunreparatur und neue Holzlatten für eine Bank zu kaufen. Zum Mittagessen gabs gelieferte Pizza, da sich mittlerweile eine gute Staubschicht in der Küche abgesetzt hat.

Anschließend mussten die Fußballbegeisterten zum Bundesliga-Finale schauen gehen, für alle anderen ging die Arbeit weiter. Unter anderem wurde eine vormittags geschliffene Bank neu gestrichen sowie die Platten gereinigt und neuer Sand eingekehrt. Zum Boden lackieren war noch zu viel Staub in der Luft, sodass die drei Lackschichten in den nächsten Tagen aufgebracht wurden. Nach zehn Tagen trocknen und härten, wurden neue Zierleisten angebracht und alles wieder eingeräumt. Abschließend kann man sagen, die Arbeit hat sich gelohnt und man sieht den Unterschied.

Manuel Widmann



Die wohl umfangreichste Arbeit der Renovierungsaktion war das Abschleifen & neu Lackieren des Gruppenraum-Bodens.

Foto: DPSG Balingen

## BALINGER PFADFINDER LUDEN ZUM „BEZIRKSGARTENTAG“

„Mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen.“ Dies besagt ein altes Pfadfinderspruchwort und auch bei den Balinger Pfadfindern wird Zusammenhalt sehr groß geschrieben. Nicht nur unter Freunden in den Gruppenstunden oder bei Aktionen innerhalb des Stammes – auch auf größerer Bezirksebene wird der Zusammenhalt gehegt und gepflegt. Und so kam es, dass der Stamm DPSG Balingen – Heilig Geist Anfang Juli die anderen Stämme des Bezirks zum „Bezirksgartentag“ einlud.

Was dahinter steckte? Einen ganzen Tag lang verbrachten die teilnehmenden Kinder, Jugendliche und jung(gebliebene) Erwachsene ihren Tag auf der Gartenschau und absolvierten dort ein umfangreiches Geländespiel. Eine Gruppe der Balinger Pfadfinder hatte zahlreiche Stationen vorbereitet, an welchen Geschicklichkeit, Wissen, Ausdauer und mehr bewiesen werden musste.

Ob beim aufstöbern unterschiedlichster Insekten in den Erlebnisauen, dem absolvieren eines Geschicklichkeitsparcours im Stadtgarten oder einer kleinen Minigolf-Strecke im Rappenturm, der Spaß kam an diesem Tag wahrlich nicht zu kurz. Insgesamt vier Teams traten gegeneinander an und erkundeten so nebenbei auch noch die gesamte Gartenschau.

Geht es nach den Balinger Pfadis, dann war dieser Bezirkstag keineswegs eine einmalige Aktion. Auch in Zukunft möchte man sich regelmäßig bei einem der Stämme im Bezirk zu einem spaßigen Geländespiel treffen. Sei es in Tuttlingen, Rottweil, Schramberg oder Weigheim. Mit ihrem Bezirksgartentag zeigten die Balinger auf jeden Fall, wie viel Spaß man gemeinsam haben kann, auch wenn sich viele der Teilnehmer\*innen aufgrund der unterschiedlichen Stämme, aus denen sie stammten, vorher nicht kannten.  
Nick Leukhardt



Über 35 Kinder und Jugendliche waren zum Bezirksgartentag gekommen und hatten ihren Spaß auf der Balinger Gartenschau. Foto: Marc Herrmann

## GRUPPENSTUNDENTERMINE

**BALINGEN.** Unsere wöchentlichen Gruppentreffen finden normalerweise in unserem Pfadi-Haus (Edith-Stein Zentrum, Hirschbergstraße 112/2) statt.

**Wichtel/Wöflinge:** Donnerstag  
17.30 – 19 Uhr

**Jupfis:** Mittwoch, 17.30 – 19 Uhr

**Pfadis Jung:** Donn., 20 – 21.30 Uhr

**Pfadis Alt:** Mittwoch, 19.30 – 21 Uhr

**Rover:** Freitag, 20 – 21.30 Uhr

### KONTAKT:

Wenn ihr Interesse an den Pfadfindern habt oder einfach mal vorbeischaun wollt, könnt ihr euch gerne unter [info@dpsg-balingen.de](mailto:info@dpsg-balingen.de) bei uns melden oder uns direkt ansprechen:

**Stammesvorsitzender: David Ott**

Tel. 0176 8353514,  
[david.ott@dpsg-balingen.de](mailto:david.ott@dpsg-balingen.de)

**Stammesvorsitzender:**

**Leon Leukhardt**

Tel. 0176 32366107,  
[leon.leukhardt@dpsg-balingen.de](mailto:leon.leukhardt@dpsg-balingen.de)

**Kurat: Jona Damm**

**DPSG Balingen Heilig Geist,**  
Hirschbergstraße 112/2, Balingen  
[info@dpsg-balingen.de](mailto:info@dpsg-balingen.de)



Wer kann am weitesten von einer Schaukel abspringen? Dass stellten die Teilnehmer\*innen bei einer Station unter Beweis. Foto: Katharina Hummel

# KINDERGÄRTEN

## KINDERGARTEN ROSSWANGEN

### SPANNENDE TAGE IN DER NATUR

Es war wieder so weit - unsere Naturtage 2023 standen an.

Hierfür haben wir Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern ein tolles und buntes Programm auf die Beine gestellt. Es wurde viel geboten. Unter anderem erkundeten wir „unser“ Waldstück, machten eine Schnitzeljagd durch Rosswangen und besuchten mit dem Bus die Gartenschau in Balingen. Und so verging die Woche wie im



Flug. Ein besonderes Highlight war der Besuch auf dem Bauernhof von Familie Strobel. Frau Strobel nahm sich viel Zeit, um uns durch die großen Ställe zu führen und uns deren Bewohner vorzustellen. Auch Hofhund Lenni sorgte bei den Kindern für Begeisterung und holte sich viele Streicheleinheiten ab. Bei der Führung durch die Melkanlage wurden wir von einem kräftigen Gewitter überrascht. Bei strömendem Regen retteten wir uns in die Scheune, wo wir es uns gemütlich machten und uns das Vesper schmecken ließen. Als tolle Überraschung bekamen wir von Familie Strobel leckeres Joghurt, welches aus der hofeigenen Milch hergestellt wird. So ging ein wunderschöner Tag zu Ende. Wir möchten uns

an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei Familie Strobel und deren Mitarbeitern für dieses tolle Erlebnis bedanken.



## KINDERHAUS ST. FRANZISKUS

### SCHÖNES FEST ZUM JUBILÄUM

Am 18.06.23 haben wir gemeinsam den 100. Geburtstag des Kinderhauses gefeiert. Los ging es mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 13.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche. Wir gestalteten den Gottesdienst mit unseren Liedern „Schön wird das Fest“ und „Bist du groß oder bist du klein“ mit den Kindern mitgestaltet. Herr Pfarrer Braun und Bürgermeister Herr Verrengia haben dann im Anschluss noch Grußworte gesprochen.

Danach zogen wir uns schnell für unseren Auftritt auf der Bühne vor dem Gemeindehaus um. Dort haben wir die Lieder „Herzlich Willkommen“ und „Hey du“ gesungen. Im Anschluss machten die einzelnen Gruppen einen kleinen Auftritt. Zuerst kamen die Bienen aus der

Sonnengruppe und danach die Vogelhochzeit der Mondgruppe an die Reihe.

Zum Schluss zeigten noch die Enten aus der Regenbogen-

gruppe ihren Rap auf der Bühne.

Bei Kaffee und Kuchen, einer Hüpfburg, einem Kasperle-Theater, Kinderschminken und strahlendem Sonnenschein verging der Nachmittag wie im Flug. Um 17.00 Uhr ließen wir dann noch gemeinsam Luftballons steigen.

Es war für uns alle ein schönes Fest mit vielen Besuchern und lachenden Kindern!

Wer noch Interesse an einer Chronik des Kinderhauses hat, darf sich gerne im Kinderhaus melden!



# FREUD UND LEID

## BALINGEN

### GESTORBEN SIND

Adelheid Kästle  
Magdalena Varga  
Helmut Fischer  
Ernst Brinkmann  
Hans Obele  
Andreas Huff  
Heinz Polaszek  
Magdalena Gaksteder  
Kriemhild Beilwenger  
Kuno Belser

### GEDENKEN AN

#### UNSERE VERSTORBENEN

05.08. Heinz John u. Ewald Funk  
Verstorbene d. Fam. Fauler  
19.08. Oltmar Seeger, Fam.  
Seeger u. Fam. Weckerle  
Fam. Galik u. Fam. Mayke  
23.08. Sofie u. Franz Braun  
30.08. Heinz John u. Ewald Funk  
03.09. Oltmar Seeger, Fam.  
Seeger u. Fam. Weckerle  
06.09. Karoline u. Josef Kaiser  
16.09. Fam. Galik u. Fam. Mayke  
Angelika Kiener-Buhler

## WIR GRATULIEREN

### ZUM GEBURTSTAG

01.08. Doris Dieringer (75)  
05.08. Anna Hepting (80)  
06.08. Ursula Basler (85)  
07.08. Magdalena Klonz (70)  
13.08. Ursula Born (95)  
13.08. Anni Stary (70)  
14.08. Rosa Dallenflauer (90)  
16.08. Rudolf Grieser (70)  
19.08. Edith Pfister (75)  
23.08. Thea Philipp (85)  
24.08. Robert Dinyer (85)  
24.08. Marljana Čanžek (70)  
24.08. Marcela Zagajšek (70)  
27.08. Günter Schäfer (70)  
29.08. Theresia Jetter (70)  
01.09. Manfred Hild (75)  
02.09. Erhard Kappe (85)  
02.09. Reinhold Stremel (80)  
04.09. Marijan Lasta (85)  
10.09. Albert Stehle (90)  
10.09. Edgar Cara (70)  
14.09. Brigitte Faul (90)  
16.09. Marija Wolf (75)  
17.09. Gerlinda Völker (80)  
18.09. Horst Riedel (75)  
19.09. Hamelore Schmidtke (70)  
21.09. Joliann Ostertag (85)  
21.09. Eugen Schmid (80)  
21.09. Anneliese Haug (75)  
21.09. Margarete Dengler (75)  
22.09. Luise Efinger (85)  
22.09. Heinrich Müller (70)  
27.09. Anna Riediger (85)  
29.09. Gertrud Czögalla (95)  
30.09. Jürgen Konzelmann (80)

## FROMMERN

### GESTORBEN SIND

Martina Dietette  
Günter Geschwind  
Joachim Manthé  
Wolfgang Terendy

### WIR GRATULIEREN

#### ZUM GEBURTSTAG

##### in Endingen:

03.08. Franziska Hübner (85)  
06.08. Rosemarie Hafner (80)  
07.08. Brigitta Borchers (75)  
19.08. Teresa Korpak (85)  
22.08. Adam Freier (75)  
08.09. Irene Hafenmayr (75)  
12.09. Wilhelm Kallenberg (70)  
13.09. Ingrid Zachow (70)  
29.09. Ljubica Planinac (70)

##### in Frömmern:

12.08. Grigori Müller (85)  
03.09. Günter Leibold (75)  
08.09. Irene Hafenmeyr (75)  
09.09. Maria Sailer (90)  
09.09. Kornelia Schlegel (70)  
25.09. Rita Reichert (75)  
29.09. Anna Kerner (75)

##### in Dürnwangen:

30.08. Viktor Schönfeld (75)

##### in Weilstetten:

15.08. Marija Stimac (70)  
23.08. Rosa Reeck (85)  
25.08. Peter Grgic (70)  
15.09. Klaus Huber (70)  
20.09. Anita Schempp (70)

# GOTTESDIENSTE

**Bitte beachten:** Durch die Gartenschau kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen. Bitte informieren Sie sich im "BL aktuell" und in unserer Homepage.

## BEICHT- UND GESPRÄCHSMÖGLICHKEIT AUCH NACH VEREINBARUNG

Pfarrer Braun, Tel. 07433 9671020,  
E-mail: wolfgang.braun@drs.de

### MITTWOCH, 02.08.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	---------------------------------------

### DONNERSTAG, 03.08.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

### SAMSTAG, 05.08.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

### SONNTAG, 06.08. - VERKLÄRUNG DES HERRN

Evangelium: Mt 17, 1-9

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Frommern	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

### MITTWOCH, 09.08.

Balingen	keine	Eucharistiefeier 9.30 - 11.00 Anbetung
----------	-------	---

### DONNERSTAG, 10.08.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

### SONNTAG, 13.08., 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 14, 22-33

Roßwangen	10.00	Gottesdienst für die Seelsorge- einheit beim Feldkreuz
-----------	-------	---

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
----------	-------	-------------------------------

### DIENSTAG, 15.08.

Balingen	18.00	Eucharistiefeier zu Mariä Himmelfahrt auf Kroatisch
----------	-------	--

### MITTWOCH, 16.08.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	---------------------------------------

### DONNERSTAG, 17.08.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

### SAMSTAG, 19.08.

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

### SONNTAG, 20.08., 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 15, 21-28

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Balingen	10.00	Eucharistiefeier auf der Garten- schau Plaza Bühne, Kirchengemeinde Frommern
----------	-------	---

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

### MITTWOCH, 23.08.

Balingen	keine	Eucharistiefeier, 9.30 - 11.00 Anbetung
----------	-------	--

### DONNERSTAG, 24.08.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

### SAMSTAG, 26.08.

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

### SONNTAG, 27.08. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 16, 13-20

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Balingen	10.00	Gottesdienst mit Messe brève Gartenschau Hauptbühne
----------	-------	--

Balingen	10.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch
----------	-------	-------------------------------

### MITTWOCH, 30.08.

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
----------	------	---------------------------------------

### DONNERSTAG, 31.08.

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

### SAMSTAG, 02.09.

Frommern	16.00	Eucharistiefeier auf Ungarisch
----------	-------	--------------------------------

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

### SONNTAG, 03.09. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Evangelium: Mt 16, 21-27

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
-----------	------	------------------

Frommern	10.30	Wortgottesfeier (GH)
----------	-------	----------------------

Balingen	11.00	ökum. Gottesdienst auf der Gartenschau Hauptbühne
----------	-------	--

Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
----------	-------	--------------------------------

---

**MITTWOCH, 06.09.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**DONNERSTAG, 07.09.**

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

---

**FREITAG, 08.09.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**SAMSTAG, 09.09.**

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

---

**SONNTAG, 10.09. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Evangelium: Mt 18, 15-20

Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier
Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier mit Taufe
Balingen	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

---

**MITTWOCH, 13.09.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**DONNERSTAG, 14.09.**

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

---

**FREITAG, 15.09.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**SAMSTAG, 16.09.**

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

---

**SONNTAG, 17.09., 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Evangelium: Mt 18,21-35

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier gestaltet mit den Pfadfindern
Balingen	10.30	Familienkirche
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**MITTWOCH, 20.09.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**DONNERSTAG, 21.09.**

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

---

**FREITAG, 22.09.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**SAMSTAG, 23.09.**

Frommern	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

---

**SONNTAG, 24.09., 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Evangelium: Mt 20, 1-16a

Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Balingen	10.00	ökum. Abschlussgottesdienst auf der Gartenschau Hauptbühne
Balingen	10.30	Gottesdienst im Krankenhaus
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch
Balingen	15.30	Eucharistiefeier auf Polnisch

---

**MITTWOCH, 27.09.**

Balingen	9.00	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**DONNERSTAG, 28.09.**

Balingen	18.00	Rosenkranzgebet
----------	-------	-----------------

---

**FREITAG, 29.09.**

Balingen	18.30	Rosenkranz auf Kroatisch
Balingen	19.30	Eucharistiefeier auf Kroatisch

---

**SAMSTAG, 30.09.**

Balingen	18.30	Eucharistiefeier
----------	-------	------------------

---

**SONNTAG, 01.10., 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Evangelium: Mt 21, 28-32

Engstlatt	9.00	Eucharistiefeier
Roßwangen	9.00	Eucharistiefeier
Frommern	10.30	Eucharistiefeier
Balingen	12.00	Eucharistiefeier auf Kroatisch

# AUF EINEN BLICK

DATUM	UHRZEIT	ORT	VERANSTALTUNG	SEITE
12.08.	11.00	Heilig-Geist-Kirche	Musik zur Marktzeit	18
13.08.	10.00	Roßwangen Feldkreuz	Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit	28
20.08.	10.00	Gartenschau Plaza-Bühne	Eucharistiefeyer Kirchengemeinde Frommern	28
26.08.	11.00	Heilig-Geist-Kirche	Musik zur Marktzeit	18
27.08.	10.00	Gartenschau Hauptbühne	Gottesdienst mit Messe brève No. 7 von Charles Gounod	28
03.09.	11.00	Gartenschau Hauptbühne	ökum. Gottesdienst zum "Tag der Schöpfung"	9/13
06.09.	12.00	Gemeindehaus Roßwangen	Mittagstisch	
09.09.	11.00	Heilig-Geist-Kirche	Musik zur Marktzeit	18
09.09.	18.00	Gartenschau Plaza-Bühne	Kirchenkabarett "Maulflaschen"	11
10.09.	17.00	Gartenschau Hauptbühne	Konzert mit Judy Bailey & Band	12
17.09.	18.00	Heilig-Geist-Kirche	Orgelkonzert mit Matthias Steinmacher	18
18.09.	19.00	Gemeindehaus Balingen	Frauenflug: "Dem Fairen Kakao auf der Spur"	13
19.09.	12.45	Maas-Reisen, Friedhof	Ausfahrt der Spätlese nach Gnadenweiler	19
21.09.	19.30	Gemeindehaus Balingen	Planungstreffen der Frauenoase	19
23.09.	11.00	Heilig-Geist-Kirche	Musik zur Marktzeit	18
24.09.	10.00	Gartenschau Hauptbühne	ökumenischer Abschlussgottesdienst	29

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Katholische Seelsorgeeinheit Balingen  
für die Pfarrgemeinden Hl. Geist, Balingen, St. Paulus,  
Frommern und St. Johannes, Roßwangen  
Hl.-Geist-Kirchplatz 2, 72336 Balingen

**Verantwortlich:** Pfr. Wolfgang Braun

**Lektorat:** Claudia Burkowski, Marion Faigle

**Satz:** Claudia Burkowski

**Fotos:** Wenn kein Urheberrecht nachweis genannt ist, stammt  
das Foto vom Verfasser des Textes.

### JAHRESABONNEMENT

#### DES „BLICK IN UNSERE GEMEINDEN“

10 € pro Jahr, inkl. Zustellung,  
bei Abholung in der Kirche: 1,50 €

**Redaktionsschluss:** 15. des Monats

**Auflage:** 750 Stück

**Druck:** Druck + Grafik Glückler, Hechingen

### VERFASSER DER EINZELNEN BERICHTE

WB Pfarrer Wolfgang Braun  
MF Gemeindefereferentin Marion Faigle  
GH Gemeindefereferentin Gudrun Herrmann  
UE Pastoralreferentin Ulrike Erath  
AR Kirchenmusiker Alexander Rohm  
RK Rita Koch, KGR Balingen  
BK Beate Kull, Frommern  
BZ Beate Zimmermann, Roßwangen  
JH Juliane Hübner, Roßwangen  
NL Nick Leukhardt  
Kinderhaus St. Franziskus  
Kindergarten Edith Stein  
Kindergarten Roßwangen



▲ Festlicher Gottesdienst an Fronleichnam auf der Gartenschau ▼ ▲ Der Blumenteppich im Zwingergarten ist leider dem Regen zum Opfer gefallen





▲ Eindrücke von der Firmung in Balingen und Frommern ▼



▼ Mittagessen beim Patrozinium in Frommern

